

# Holzbau - Ergänzende Festlegungen Korrigenda C2 zur Norm SIA 265/1:2009

Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	neu (Korrekturen grün markiert)	Durch NK265 genehmigt (Datum)
5	0.2	G	In den Normen SIA 265 und 265/1 wird auf die in Ziffer 2 aufgeführten Normen und Empfehlungen verwiesen. Diese sind ganz oder in Teilen im Sinne der Verweisungen mitgeltend.	In den Normen SIA 265 und 265/1 wird auf die in Ziffer 2 aufgeführten Normen und Empfehlungen verwiesen. Diese sind ganz oder in Teilen im Sinne der Verweisungen mitgeltend. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe, bei datierten Verweisungen die entsprechende Ausgabe der betreffenden Publikation.	23.08.2012
5	0.3	R	<del>Ausnahmen</del>	Abweichungen	23.08.2012
5	0.3.1	R	<del>Ausnahmen</del> von der vorliegenden Norm sind zulässig, wenn sie durch Theorie oder Versuche ausreichend begründet werden oder wenn neue Entwicklungen und Erkenntnisse dies rechtfertigen.	Abweichungen von der vorliegenden Norm sind zulässig, wenn sie durch Theorie oder Versuche ausreichend begründet werden oder wenn neue Entwicklungen und Erkenntnisse dies rechtfertigen.	23.08.2012
5	0.3.2	R	<del>Abweichungen von der Norm sind in den Bauwerksakten nachvollziehbar und mit Begründung zu dokumentieren.</del>	Liegen Verhältnisse vor, die in dieser Norm nicht erfasst werden, ist das Vorgehen zwischen Projektverfassenden und Bauherrschaft sowie allfälligen Genehmigungsinstanzen abzusprechen. Das gewählte Vorgehen ist stufengerecht in der Nutzungsvereinbarung und in der Projektbasis zu dokumentieren.	23.08.2012
6	1.1	R	<del>Frühholz bois initial (ou de printemps) legno primaverile early wood</del>	Teil des Wachstumsringes, der während eines frühen Stadiums der Wachstumsperiode gebildet wird.	23.08.2012
6	1.1	R	Furnierschichtholz  <del>Aus flächig aufeinandergeklebten Furnieren hergestellter plattenförmiger Holzwerkstoff, bei dem die Faserrichtung aufeinanderfolgender Lagen meist parallel zueinander verläuft.</del>	Furnierschichtholz  Verbund von Furnieren, in dem die Furniere vorwiegend in derselben Faserrichtung ausgerichtet sind zur Verwendung für allgemeine Zwecke und im Bauwesen nach SN EN 14279 bzw. für tragende Zwecke gemäss SN EN 14374 (mit Querschnitten umfassend mindestens 5 Furniere einer Dicke von je maximal 6 mm). Diese Definition schliesst Furnierschichtholz mit Querlagen nicht aus.	23.08.2012
6	1.1	R	Furniersperrholz <i>contreplaqué à plis</i>  Aus einer ungeraden Anzahl flächig aufeinandergeklebten Furnieren hergestellter plattenförmiger Holzwerkstoff, bei dem die Faserrichtungen der Decklagen parallel und die der aufeinanderfolgenden Lagen meist um 90° versetzt zueinander verlaufen.	Furniersperrholz <i>contreplaqué à plis</i>  Aus einer ungeraden Anzahl von flächig aufeinandergeklebten Furnieren hergestellter plattenförmiger Holzwerkstoff, bei dem die Faserrichtungen der Decklagen parallel und die der aufeinanderfolgenden Lagen meist um 90° versetzt zueinander verlaufen.	23.08.2012

Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	neu (Korrekturen grün markiert)	Durch NK265 genehmigt (Datum)
6	1.1	R	OSB-Platte  <del>Aus mit synthetischen Klebstoffen benetzten langen, schlanken, ausgerichteteten Holzspänen durch Verpressen unter Hitzeeinwirkung hergestellter plattenförmiger Holzwerkstoff mit (entsprechend der Orientierung der Späne in den Einzelschichten) richtungsabhängigem Verhalten.</del>	OSB-Platte  Gemäss SN EN 300 aus langen, flachen Holzspänen (Strands) und mit einem Bindemittel gefertigte Mehrschichtplatte, bei der die Holzspäne in den Aussenschichten parallel zur Plattenlänge oder -breite ausgerichtet sind und die Holzspäne in der Mittelschicht bzw. in den Mittelschichten zufällig angeordnet oder im Allgemeinen rechtwinklig zu den Holzspänen der Aussenschichten ausgerichtet sind.	23.08.2012
7	1.1	R	<del>Schwarte desse sciavero, segato con smusso slab</del>	Schnittware mit einseitig noch vorhandener Rinde.	23.08.2012
7	1.1	R	<del>Spätholz bois final (ou d'été) legno tardivo late wood</del>	Teil des Wachstumsrings, der während eines späteren Stadiums der Wachstumsperiode gebildet wird.	23.08.2012
8	1.2.1	R	<del>A<sub>i</sub></del> projizierte Astflächenanteile		23.08.2012
8	1.2.1	R		<b>U</b> Umfang des Rundholzes	23.08.2012
8	1.2.2	R	$f_{c,k}$ charakteristischer Wert (5%-Fraktile) der Druckfestigkeit $f_{c,0,k}$ charakteristischer Wert (5%-Fraktile) der Druckfestigkeit parallel zur Faserrichtung $f_{c,90,k}$ charakteristischer Wert (5%-Fraktile) der Druckfestigkeit senkrecht zur Faserrichtung $f_{h,k}$ charakteristischer Wert (5%-Fraktile) der Lochleibungsfestigkeit $f_k$ charakteristischer Wert (5%-Fraktile) der Festigkeit $f_{m,k}$ charakteristischer Wert (5%-Fraktile) der Biegefestigkeit $f_{t,j,k}$ charakteristischer Wert (5%-Fraktile) der Zugfestigkeit der Keilzinkenverbindung $f_{t,k}$ charakteristischer Wert (5%-Fraktile) der Zugfestigkeit $f_{t,0,l,k}$ charakteristischer Wert (5%-Fraktile) der Zugfestigkeit parallel zur Faserrichtung <del>einer BSH-Lamelle</del> $f_{v,k}$ charakteristischer Wert (5%-Fraktile) der Schubfestigkeit	$f_{c,k}$ charakteristischer Wert (5%-Fraktilewert) der Druckfestigkeit $f_{c,0,k}$ charakteristischer Wert (5%-Fraktilewert) der Druckfestigkeit parallel zur Faserrichtung $f_{c,90,k}$ charakteristischer Wert (5%-Fraktilewert) der Druckfestigkeit senkrecht zur Faserrichtung $f_{h,k}$ charakteristischer Wert (5%-Fraktilewert) der Lochleibungsfestigkeit $f_k$ charakteristischer Wert (5%-Fraktilewert) der Festigkeit $f_{m,k}$ charakteristischer Wert (5%-Fraktilewert) der Biegefestigkeit $f_{t,j,k}$ charakteristischer Wert (5%-Fraktilewert) der Zugfestigkeit der Keilzinkenverbindung $f_{t,k}$ charakteristischer Wert (5%-Fraktilewert) der Zugfestigkeit $f_{t,0,l,k}$ charakteristischer Wert (5%-Fraktilewert) der Zugfestigkeit parallel zur Faserrichtung <del>eines gekappten Bretts</del> $f_{v,k}$ charakteristischer Wert (5%-Fraktilewert) der Schubfestigkeit	23.08.2012

Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	neu (Korrekturen grün markiert)	Durch NK265 genehmigt (Datum)																																																																				
9	1.2.2	R	$h$ Höhe, <del>Dicke</del> $j$ <del>mittlere Jahringbreite</del> $s$ <del>Eindringtiefe</del>	$h$ Höhe $s$ <b>Einschlagtiefe</b>	23.08.2012																																																																				
10	1.2.3	R	$\rho_k$ charakteristischer Wert der Rohdichte	$\rho_k$ charakteristischer Wert ( <b>5%-Fraktilwert</b> ) der Rohdichte	23.08.2012																																																																				
10	1.3	R	<del>FK</del> <del>Festigkeitsklasse</del>	<b>S</b> <b>Sortierklassenbezeichnung gemäss DIN 4074-1 für Nadel-Schnittholz</b> <b>LS</b> <b>Sortierklassenbezeichnung gemäss DIN 4074-5 für Laub-Schnittholz</b>	23.08.2012																																																																				
10	1.3	R	<del>KAR</del> <del>Knot-Area-Ratio, Astflächenanteil</del>		23.08.2012																																																																				
11	Tabelle 1	R	Tabelle 1: Verweisungen der Norm SIA 265 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Ziffer der Norm SIA 265</th> <th>Stichwort/Thema</th> <th>Weiterführende Angaben</th> <th>Bemerkungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><del>3</del></td> <td><del>Festigkeitsklassen</del></td> <td><del>SN EN 338</del> <del>SN EN 1194</del></td> <td></td> </tr> <tr> <td>3.3.1.1</td> <td>Zuordnung zu Festigkeitsklassen</td> <td>SN EN 338 SN EN 1194</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3.3.3.2</td> <td>Toleranzen</td> <td>SN EN 336</td> <td></td> </tr> <tr> <td><del>4.2.8.4</del></td> <td><del>Charakteristische Werte der Druckfestigkeit parallel zur Faserrichtung <math>f_{c,0,k}</math></del></td> <td><del>SN EN 338</del></td> <td></td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>Anforderungen an stiftförmige Verbindungsmittel</td> <td>SN EN 14592</td> <td></td> </tr> <tr> <td>6.1.4.3</td> <td>Prüfverfahren zur Bestimmung der Lochleibungsfestigkeit und Bettungswerte für stiftförmige Verbindungsmittel</td> <td>SN EN 383</td> <td></td> </tr> <tr> <td>6.8.1.1 6.8.2</td> <td>Ermittlung der Tragfähigkeit und des Verformungsverhaltens von mechanischen Verbindungen</td> <td>SN EN 26891</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Ziffer der Norm SIA 265	Stichwort/Thema	Weiterführende Angaben	Bemerkungen	<del>3</del>	<del>Festigkeitsklassen</del>	<del>SN EN 338</del> <del>SN EN 1194</del>		3.3.1.1	Zuordnung zu Festigkeitsklassen	SN EN 338 SN EN 1194		3.3.3.2	Toleranzen	SN EN 336		<del>4.2.8.4</del>	<del>Charakteristische Werte der Druckfestigkeit parallel zur Faserrichtung <math>f_{c,0,k}</math></del>	<del>SN EN 338</del>		6	Anforderungen an stiftförmige Verbindungsmittel	SN EN 14592		6.1.4.3	Prüfverfahren zur Bestimmung der Lochleibungsfestigkeit und Bettungswerte für stiftförmige Verbindungsmittel	SN EN 383		6.8.1.1 6.8.2	Ermittlung der Tragfähigkeit und des Verformungsverhaltens von mechanischen Verbindungen	SN EN 26891		Tabelle 1: Verweisungen der Norm SIA 265 <table border="1"> <thead> <tr> <th>Ziffer der Norm SIA 265</th> <th>Stichwort/Thema</th> <th>Weiterführende Angaben</th> <th>Bemerkungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3.3.1.1</td> <td>Zuordnung zu Festigkeitsklassen <b>bzw. Sortierklassen</b></td> <td>DIN 4074-1 DIN 4074-5 SN EN 1912</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3.3.3.2</td> <td>Toleranzen</td> <td>SN EN 336</td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>3.4.1.3</b></td> <td><b>Fremdkontrollierte Eigenüberwachung</b></td> <td><b>SN EN 14080</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>6.1.3</b></td> <td><b>Anforderungen an stiftförmige Verbindungsmittel</b></td> <td><b>SN EN 14592</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td>6.1.3.1 6.8.2</td> <td>Ermittlung der Tragfähigkeit und des Verformungsverhaltens von mechanischen Verbindungen</td> <td>SN EN 26891</td> <td></td> </tr> <tr> <td>6.1.4.3</td> <td>Prüfverfahren zur Bestimmung der Lochleibungsfestigkeit und Bettungswerte für stiftförmige Verbindungsmittel</td> <td>SN EN 383</td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>6.1.4.4</b></td> <td><b>Fliessmoment metallischer Verbindungsmittel</b></td> <td><b>SN EN 409</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>6.5</b></td> <td><b>Geschnittenen Gewinde von Holzschrauben</b></td> <td><b>DIN 7998</b></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Ziffer der Norm SIA 265	Stichwort/Thema	Weiterführende Angaben	Bemerkungen	3.3.1.1	Zuordnung zu Festigkeitsklassen <b>bzw. Sortierklassen</b>	DIN 4074-1 DIN 4074-5 SN EN 1912		3.3.3.2	Toleranzen	SN EN 336		<b>3.4.1.3</b>	<b>Fremdkontrollierte Eigenüberwachung</b>	<b>SN EN 14080</b>		<b>6.1.3</b>	<b>Anforderungen an stiftförmige Verbindungsmittel</b>	<b>SN EN 14592</b>		6.1.3.1 6.8.2	Ermittlung der Tragfähigkeit und des Verformungsverhaltens von mechanischen Verbindungen	SN EN 26891		6.1.4.3	Prüfverfahren zur Bestimmung der Lochleibungsfestigkeit und Bettungswerte für stiftförmige Verbindungsmittel	SN EN 383		<b>6.1.4.4</b>	<b>Fliessmoment metallischer Verbindungsmittel</b>	<b>SN EN 409</b>		<b>6.5</b>	<b>Geschnittenen Gewinde von Holzschrauben</b>	<b>DIN 7998</b>		04.11.2012
Ziffer der Norm SIA 265	Stichwort/Thema	Weiterführende Angaben	Bemerkungen																																																																						
<del>3</del>	<del>Festigkeitsklassen</del>	<del>SN EN 338</del> <del>SN EN 1194</del>																																																																							
3.3.1.1	Zuordnung zu Festigkeitsklassen	SN EN 338 SN EN 1194																																																																							
3.3.3.2	Toleranzen	SN EN 336																																																																							
<del>4.2.8.4</del>	<del>Charakteristische Werte der Druckfestigkeit parallel zur Faserrichtung <math>f_{c,0,k}</math></del>	<del>SN EN 338</del>																																																																							
6	Anforderungen an stiftförmige Verbindungsmittel	SN EN 14592																																																																							
6.1.4.3	Prüfverfahren zur Bestimmung der Lochleibungsfestigkeit und Bettungswerte für stiftförmige Verbindungsmittel	SN EN 383																																																																							
6.8.1.1 6.8.2	Ermittlung der Tragfähigkeit und des Verformungsverhaltens von mechanischen Verbindungen	SN EN 26891																																																																							
Ziffer der Norm SIA 265	Stichwort/Thema	Weiterführende Angaben	Bemerkungen																																																																						
3.3.1.1	Zuordnung zu Festigkeitsklassen <b>bzw. Sortierklassen</b>	DIN 4074-1 DIN 4074-5 SN EN 1912																																																																							
3.3.3.2	Toleranzen	SN EN 336																																																																							
<b>3.4.1.3</b>	<b>Fremdkontrollierte Eigenüberwachung</b>	<b>SN EN 14080</b>																																																																							
<b>6.1.3</b>	<b>Anforderungen an stiftförmige Verbindungsmittel</b>	<b>SN EN 14592</b>																																																																							
6.1.3.1 6.8.2	Ermittlung der Tragfähigkeit und des Verformungsverhaltens von mechanischen Verbindungen	SN EN 26891																																																																							
6.1.4.3	Prüfverfahren zur Bestimmung der Lochleibungsfestigkeit und Bettungswerte für stiftförmige Verbindungsmittel	SN EN 383																																																																							
<b>6.1.4.4</b>	<b>Fliessmoment metallischer Verbindungsmittel</b>	<b>SN EN 409</b>																																																																							
<b>6.5</b>	<b>Geschnittenen Gewinde von Holzschrauben</b>	<b>DIN 7998</b>																																																																							

Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	neu (Korrekturen grün markiert)	Durch NK265 genehmigt (Datum)																																																																																				
12	Tabelle 2	R	<p>Tabelle 2: Tragwerksnormen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Dokumentenreihe, Nummer</th> <th>Datum</th> <th>Titel</th> <th>Bemerkungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>SN EN 1995-1-1</td> <td><del>11.2004</del></td> <td>Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-1: Allgemeines - Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 1995-1-2</td> <td><del>11.2004</del></td> <td>Eurocode 5 - Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 1995-2</td> <td>11.2004</td> <td>Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 2: Brücken</td> <td></td> </tr> <tr> <td><del>DIN 1052</del></td> <td><del>12.2008</del></td> <td><del>Entwurf, Berechnung und Bemessung von Holzbauteilen</del></td> <td></td> </tr> <tr> <td>SIA 260</td> <td>01.2003</td> <td>Grundlagen der Projektierung von Tragwerken</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SIA 261</td> <td><del>04.2003</del></td> <td>Einwirkungen auf Tragwerke</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SIA 262</td> <td><del>04.2003</del></td> <td>Betonbau</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SIA 263</td> <td>01.2004</td> <td>Stahlbau</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SIA 264</td> <td><del>03.2003</del></td> <td>Stahl-Beton-Verbundbau</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SIA 265</td> <td><del>03.2003</del></td> <td>Holzbau</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Dokumentenreihe, Nummer	Datum	Titel	Bemerkungen	SN EN 1995-1-1	<del>11.2004</del>	Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-1: Allgemeines - Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau		SN EN 1995-1-2	<del>11.2004</del>	Eurocode 5 - Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall		SN EN 1995-2	11.2004	Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 2: Brücken		<del>DIN 1052</del>	<del>12.2008</del>	<del>Entwurf, Berechnung und Bemessung von Holzbauteilen</del>		SIA 260	01.2003	Grundlagen der Projektierung von Tragwerken		SIA 261	<del>04.2003</del>	Einwirkungen auf Tragwerke		SIA 262	<del>04.2003</del>	Betonbau		SIA 263	01.2004	Stahlbau		SIA 264	<del>03.2003</del>	Stahl-Beton-Verbundbau		SIA 265	<del>03.2003</del>	Holzbau		<p>Tabelle 2: Tragwerksnormen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Dokumentenreihe, Nummer</th> <th>Datum</th> <th>Titel</th> <th>Bemerkungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>SN EN 1995-1-1 <del>2004 + AC:2006 + A1</del></td> <td>06.2008</td> <td>Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-1: Allgemeines - Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 1995-1-2 <del>2004 + AC</del></td> <td>03.2009</td> <td>Eurocode 5 - Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 1995-2</td> <td>11.2004</td> <td>Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 2: Brücken</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SIA 260</td> <td>01.2003</td> <td>Grundlagen der Projektierung von Tragwerken</td> <td>In Revision</td> </tr> <tr> <td>SIA 261</td> <td>01.2003</td> <td>Einwirkungen auf Tragwerke</td> <td>In Revision</td> </tr> <tr> <td>SIA 262</td> <td>01.2003</td> <td>Betonbau</td> <td>In Revision</td> </tr> <tr> <td>SIA 263</td> <td>01.2003</td> <td>Stahlbau</td> <td>In Revision</td> </tr> <tr> <td>SIA 264</td> <td>01.2003</td> <td>Stahl-Beton-Verbundbau</td> <td>In Revision</td> </tr> <tr> <td>SIA 265</td> <td>01.2012</td> <td>Holzbau</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Dokumentenreihe, Nummer	Datum	Titel	Bemerkungen	SN EN 1995-1-1 <del>2004 + AC:2006 + A1</del>	06.2008	Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-1: Allgemeines - Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau		SN EN 1995-1-2 <del>2004 + AC</del>	03.2009	Eurocode 5 - Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall		SN EN 1995-2	11.2004	Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 2: Brücken		SIA 260	01.2003	Grundlagen der Projektierung von Tragwerken	In Revision	SIA 261	01.2003	Einwirkungen auf Tragwerke	In Revision	SIA 262	01.2003	Betonbau	In Revision	SIA 263	01.2003	Stahlbau	In Revision	SIA 264	01.2003	Stahl-Beton-Verbundbau	In Revision	SIA 265	01.2012	Holzbau		23.08.2012
Dokumentenreihe, Nummer	Datum	Titel	Bemerkungen																																																																																						
SN EN 1995-1-1	<del>11.2004</del>	Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-1: Allgemeines - Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau																																																																																							
SN EN 1995-1-2	<del>11.2004</del>	Eurocode 5 - Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall																																																																																							
SN EN 1995-2	11.2004	Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 2: Brücken																																																																																							
<del>DIN 1052</del>	<del>12.2008</del>	<del>Entwurf, Berechnung und Bemessung von Holzbauteilen</del>																																																																																							
SIA 260	01.2003	Grundlagen der Projektierung von Tragwerken																																																																																							
SIA 261	<del>04.2003</del>	Einwirkungen auf Tragwerke																																																																																							
SIA 262	<del>04.2003</del>	Betonbau																																																																																							
SIA 263	01.2004	Stahlbau																																																																																							
SIA 264	<del>03.2003</del>	Stahl-Beton-Verbundbau																																																																																							
SIA 265	<del>03.2003</del>	Holzbau																																																																																							
Dokumentenreihe, Nummer	Datum	Titel	Bemerkungen																																																																																						
SN EN 1995-1-1 <del>2004 + AC:2006 + A1</del>	06.2008	Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-1: Allgemeines - Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau																																																																																							
SN EN 1995-1-2 <del>2004 + AC</del>	03.2009	Eurocode 5 - Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall																																																																																							
SN EN 1995-2	11.2004	Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 2: Brücken																																																																																							
SIA 260	01.2003	Grundlagen der Projektierung von Tragwerken	In Revision																																																																																						
SIA 261	01.2003	Einwirkungen auf Tragwerke	In Revision																																																																																						
SIA 262	01.2003	Betonbau	In Revision																																																																																						
SIA 263	01.2003	Stahlbau	In Revision																																																																																						
SIA 264	01.2003	Stahl-Beton-Verbundbau	In Revision																																																																																						
SIA 265	01.2012	Holzbau																																																																																							

Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	neu (Korrekturen grün markiert)	Durch NK265 genehmigt (Datum)																																																																																																																																																												
12, 13	Tabelle 3	R	<p>Tabelle 3: Baustoff- und Bauproduktenormen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Dokumentenreihe, Nummer</th> <th>Datum</th> <th>Titel</th> <th>Bemerkungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>SN EN 300</td> <td>07.2006</td> <td>Platten aus langen, flachen, ausgerichteten Spänen (OSB) - Definitionen, Klassifizierung und Anforderungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 312</td> <td><del>08.2003</del></td> <td>Spanplatten - Anforderungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 336</td> <td>04.2003</td> <td>Bauholz für tragende Zwecke - Masse, zulässige Abweichungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 338</td> <td><del>04.2003</del></td> <td>Bauholz für tragende Zwecke - Festigkeitsklassen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 384</td> <td>04.2010</td> <td>Bauholz für tragende Zwecke - Bestimmung charakteristischer Werte für mechanische Eigenschaften und Rohdichte</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 622-1</td> <td>04.2003</td> <td>Faserplatten - Anforderungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 622-2</td> <td><del>04.2004</del></td> <td>Faserplatten - Anforderungen - Teil 2: Anforderungen an harte Platten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 622-3</td> <td>04.2004</td> <td>Faserplatten - Anforderungen - Teil 3: Anforderungen an mittelharte Platten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 622-5</td> <td><del>07.2006</del></td> <td>Faserplatten - Anforderungen - Teil 5: Anforderungen an Platten nach dem Trockenverfahren (MDF)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 634-1</td> <td>03.1995</td> <td>Zementgebundene Spanplatten - Anforderungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 634-2</td> <td>02.2007</td> <td>Zementgebundene Spanplatten - Anforderungen - Teil 2: Anforderungen an Portlandzement (PZ) gebundene Spanplatten zur Verwendung im Trocken-, Feucht- und Außenbereich</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 636</td> <td>07.2003</td> <td>Sperrholz - Anforderungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td><del>SN EN 1194</del></td> <td><del>04.1999</del></td> <td><del>Holzbauwerke - Brettschichtholz - Festigkeitsklassen und Bestimmung charakteristischer Werte</del></td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 1912:<del>2004+A2</del></td> <td><del>04.2008</del></td> <td>Bauholz für tragende Zwecke - Festigkeitsklassen - Zuordnung von visuellen Sortierklassen und Holzarten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 12369-1</td> <td>01.2001</td> <td>Holzwerkstoffe - Charakteristische Werte für die Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken - Teil 1: OSB, Spanplatten und Faserplatten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 12369-2</td> <td><del>02.2004</del></td> <td>Holzwerkstoffe - Charakteristische Werte für die Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken - Teil 2: Sperrholz</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 13353</td> <td><del>06.2003</del></td> <td>Massivholzplatten (SWP) - Anforderungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 13986</td> <td>10.2004</td> <td>Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen - Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 14080</td> <td>06.2005</td> <td>Holzbauwerke - Brettschichtholz - Anforderungen</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Dokumentenreihe, Nummer	Datum	Titel	Bemerkungen	SN EN 300	07.2006	Platten aus langen, flachen, ausgerichteten Spänen (OSB) - Definitionen, Klassifizierung und Anforderungen		SN EN 312	<del>08.2003</del>	Spanplatten - Anforderungen		SN EN 336	04.2003	Bauholz für tragende Zwecke - Masse, zulässige Abweichungen		SN EN 338	<del>04.2003</del>	Bauholz für tragende Zwecke - Festigkeitsklassen		SN EN 384	04.2010	Bauholz für tragende Zwecke - Bestimmung charakteristischer Werte für mechanische Eigenschaften und Rohdichte		SN EN 622-1	04.2003	Faserplatten - Anforderungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen		SN EN 622-2	<del>04.2004</del>	Faserplatten - Anforderungen - Teil 2: Anforderungen an harte Platten		SN EN 622-3	04.2004	Faserplatten - Anforderungen - Teil 3: Anforderungen an mittelharte Platten		SN EN 622-5	<del>07.2006</del>	Faserplatten - Anforderungen - Teil 5: Anforderungen an Platten nach dem Trockenverfahren (MDF)		SN EN 634-1	03.1995	Zementgebundene Spanplatten - Anforderungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen		SN EN 634-2	02.2007	Zementgebundene Spanplatten - Anforderungen - Teil 2: Anforderungen an Portlandzement (PZ) gebundene Spanplatten zur Verwendung im Trocken-, Feucht- und Außenbereich		SN EN 636	07.2003	Sperrholz - Anforderungen		<del>SN EN 1194</del>	<del>04.1999</del>	<del>Holzbauwerke - Brettschichtholz - Festigkeitsklassen und Bestimmung charakteristischer Werte</del>		SN EN 1912: <del>2004+A2</del>	<del>04.2008</del>	Bauholz für tragende Zwecke - Festigkeitsklassen - Zuordnung von visuellen Sortierklassen und Holzarten		SN EN 12369-1	01.2001	Holzwerkstoffe - Charakteristische Werte für die Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken - Teil 1: OSB, Spanplatten und Faserplatten		SN EN 12369-2	<del>02.2004</del>	Holzwerkstoffe - Charakteristische Werte für die Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken - Teil 2: Sperrholz		SN EN 13353	<del>06.2003</del>	Massivholzplatten (SWP) - Anforderungen		SN EN 13986	10.2004	Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen - Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung		SN EN 14080	06.2005	Holzbauwerke - Brettschichtholz - Anforderungen		<p>Tabelle 3: Baustoff- und Bauproduktenormen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Dokumentenreihe, Nummer</th> <th>Datum</th> <th>Titel</th> <th>Bemerkungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>SN EN 300</td> <td>07.2006</td> <td>Platten aus langen, flachen, ausgerichteten Spänen (OSB) - Definitionen, Klassifizierung und Anforderungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 312</td> <td>09.2010</td> <td>Spanplatten - Anforderungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 336</td> <td>04.2003</td> <td>Bauholz für tragende Zwecke - Masse, zulässige Abweichungen</td> <td>prEN 336: 2012</td> </tr> <tr> <td>SN EN 338</td> <td>10.2009</td> <td>Bauholz für tragende Zwecke - Festigkeitsklassen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 384</td> <td>04.2010</td> <td>Bauholz für tragende Zwecke - Bestimmung charakteristischer Werte für mechanische Eigenschaften und Rohdichte</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 622-1</td> <td>04.2003</td> <td>Faserplatten - Anforderungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 622-2: 2004/AC</td> <td>12.2005</td> <td>Faserplatten - Anforderungen - Teil 2: Anforderungen an harte Platten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 622-3</td> <td>04.2004</td> <td>Faserplatten - Anforderungen - Teil 3: Anforderungen an mittelharte Platten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 622-5</td> <td>11.2009</td> <td>Faserplatten - Anforderungen - Teil 5: Anforderungen an Platten nach dem Trockenverfahren (MDF)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 634-1</td> <td>03.1995</td> <td>Zementgebundene Spanplatten - Anforderungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 634-2</td> <td>02.2007</td> <td>Zementgebundene Spanplatten - Anforderungen - Teil 2: Anforderungen an Portlandzement (PZ) gebundene Spanplatten zur Verwendung im Trocken-, Feucht- und Außenbereich</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 636</td> <td>07.2003</td> <td>Sperrholz - Anforderungen</td> <td>prEN 636: 10.2010</td> </tr> <tr> <td>SN EN 1912</td> <td>04.2012</td> <td>Bauholz für tragende Zwecke - Festigkeitsklassen - Zuordnung von visuellen Sortierklassen und Holzarten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 12369-1</td> <td>01.2001</td> <td>Holzwerkstoffe - Charakteristische Werte für die Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken - Teil 1: OSB, Spanplatten und Faserplatten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 12369-2</td> <td>06.2011</td> <td>Holzwerkstoffe - Charakteristische Werte für die Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken - Teil 2: Sperrholz</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 13353: 2008+A1</td> <td>05.2011</td> <td>Massivholzplatten (SWP) - Anforderungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 13986</td> <td>10.2004</td> <td>Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen - Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 14080</td> <td>06.2005</td> <td>Holzbauwerke - Brettschichtholz - Anforderungen</td> <td>FprEN 14080: 04.2012</td> </tr> </tbody> </table>	Dokumentenreihe, Nummer	Datum	Titel	Bemerkungen	SN EN 300	07.2006	Platten aus langen, flachen, ausgerichteten Spänen (OSB) - Definitionen, Klassifizierung und Anforderungen		SN EN 312	09.2010	Spanplatten - Anforderungen		SN EN 336	04.2003	Bauholz für tragende Zwecke - Masse, zulässige Abweichungen	prEN 336: 2012	SN EN 338	10.2009	Bauholz für tragende Zwecke - Festigkeitsklassen		SN EN 384	04.2010	Bauholz für tragende Zwecke - Bestimmung charakteristischer Werte für mechanische Eigenschaften und Rohdichte		SN EN 622-1	04.2003	Faserplatten - Anforderungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen		SN EN 622-2: 2004/AC	12.2005	Faserplatten - Anforderungen - Teil 2: Anforderungen an harte Platten		SN EN 622-3	04.2004	Faserplatten - Anforderungen - Teil 3: Anforderungen an mittelharte Platten		SN EN 622-5	11.2009	Faserplatten - Anforderungen - Teil 5: Anforderungen an Platten nach dem Trockenverfahren (MDF)		SN EN 634-1	03.1995	Zementgebundene Spanplatten - Anforderungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen		SN EN 634-2	02.2007	Zementgebundene Spanplatten - Anforderungen - Teil 2: Anforderungen an Portlandzement (PZ) gebundene Spanplatten zur Verwendung im Trocken-, Feucht- und Außenbereich		SN EN 636	07.2003	Sperrholz - Anforderungen	prEN 636: 10.2010	SN EN 1912	04.2012	Bauholz für tragende Zwecke - Festigkeitsklassen - Zuordnung von visuellen Sortierklassen und Holzarten		SN EN 12369-1	01.2001	Holzwerkstoffe - Charakteristische Werte für die Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken - Teil 1: OSB, Spanplatten und Faserplatten		SN EN 12369-2	06.2011	Holzwerkstoffe - Charakteristische Werte für die Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken - Teil 2: Sperrholz		SN EN 13353: 2008+A1	05.2011	Massivholzplatten (SWP) - Anforderungen		SN EN 13986	10.2004	Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen - Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung		SN EN 14080	06.2005	Holzbauwerke - Brettschichtholz - Anforderungen	FprEN 14080: 04.2012	04.11.2012
Dokumentenreihe, Nummer	Datum	Titel	Bemerkungen																																																																																																																																																														
SN EN 300	07.2006	Platten aus langen, flachen, ausgerichteten Spänen (OSB) - Definitionen, Klassifizierung und Anforderungen																																																																																																																																																															
SN EN 312	<del>08.2003</del>	Spanplatten - Anforderungen																																																																																																																																																															
SN EN 336	04.2003	Bauholz für tragende Zwecke - Masse, zulässige Abweichungen																																																																																																																																																															
SN EN 338	<del>04.2003</del>	Bauholz für tragende Zwecke - Festigkeitsklassen																																																																																																																																																															
SN EN 384	04.2010	Bauholz für tragende Zwecke - Bestimmung charakteristischer Werte für mechanische Eigenschaften und Rohdichte																																																																																																																																																															
SN EN 622-1	04.2003	Faserplatten - Anforderungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen																																																																																																																																																															
SN EN 622-2	<del>04.2004</del>	Faserplatten - Anforderungen - Teil 2: Anforderungen an harte Platten																																																																																																																																																															
SN EN 622-3	04.2004	Faserplatten - Anforderungen - Teil 3: Anforderungen an mittelharte Platten																																																																																																																																																															
SN EN 622-5	<del>07.2006</del>	Faserplatten - Anforderungen - Teil 5: Anforderungen an Platten nach dem Trockenverfahren (MDF)																																																																																																																																																															
SN EN 634-1	03.1995	Zementgebundene Spanplatten - Anforderungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen																																																																																																																																																															
SN EN 634-2	02.2007	Zementgebundene Spanplatten - Anforderungen - Teil 2: Anforderungen an Portlandzement (PZ) gebundene Spanplatten zur Verwendung im Trocken-, Feucht- und Außenbereich																																																																																																																																																															
SN EN 636	07.2003	Sperrholz - Anforderungen																																																																																																																																																															
<del>SN EN 1194</del>	<del>04.1999</del>	<del>Holzbauwerke - Brettschichtholz - Festigkeitsklassen und Bestimmung charakteristischer Werte</del>																																																																																																																																																															
SN EN 1912: <del>2004+A2</del>	<del>04.2008</del>	Bauholz für tragende Zwecke - Festigkeitsklassen - Zuordnung von visuellen Sortierklassen und Holzarten																																																																																																																																																															
SN EN 12369-1	01.2001	Holzwerkstoffe - Charakteristische Werte für die Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken - Teil 1: OSB, Spanplatten und Faserplatten																																																																																																																																																															
SN EN 12369-2	<del>02.2004</del>	Holzwerkstoffe - Charakteristische Werte für die Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken - Teil 2: Sperrholz																																																																																																																																																															
SN EN 13353	<del>06.2003</del>	Massivholzplatten (SWP) - Anforderungen																																																																																																																																																															
SN EN 13986	10.2004	Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen - Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung																																																																																																																																																															
SN EN 14080	06.2005	Holzbauwerke - Brettschichtholz - Anforderungen																																																																																																																																																															
Dokumentenreihe, Nummer	Datum	Titel	Bemerkungen																																																																																																																																																														
SN EN 300	07.2006	Platten aus langen, flachen, ausgerichteten Spänen (OSB) - Definitionen, Klassifizierung und Anforderungen																																																																																																																																																															
SN EN 312	09.2010	Spanplatten - Anforderungen																																																																																																																																																															
SN EN 336	04.2003	Bauholz für tragende Zwecke - Masse, zulässige Abweichungen	prEN 336: 2012																																																																																																																																																														
SN EN 338	10.2009	Bauholz für tragende Zwecke - Festigkeitsklassen																																																																																																																																																															
SN EN 384	04.2010	Bauholz für tragende Zwecke - Bestimmung charakteristischer Werte für mechanische Eigenschaften und Rohdichte																																																																																																																																																															
SN EN 622-1	04.2003	Faserplatten - Anforderungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen																																																																																																																																																															
SN EN 622-2: 2004/AC	12.2005	Faserplatten - Anforderungen - Teil 2: Anforderungen an harte Platten																																																																																																																																																															
SN EN 622-3	04.2004	Faserplatten - Anforderungen - Teil 3: Anforderungen an mittelharte Platten																																																																																																																																																															
SN EN 622-5	11.2009	Faserplatten - Anforderungen - Teil 5: Anforderungen an Platten nach dem Trockenverfahren (MDF)																																																																																																																																																															
SN EN 634-1	03.1995	Zementgebundene Spanplatten - Anforderungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen																																																																																																																																																															
SN EN 634-2	02.2007	Zementgebundene Spanplatten - Anforderungen - Teil 2: Anforderungen an Portlandzement (PZ) gebundene Spanplatten zur Verwendung im Trocken-, Feucht- und Außenbereich																																																																																																																																																															
SN EN 636	07.2003	Sperrholz - Anforderungen	prEN 636: 10.2010																																																																																																																																																														
SN EN 1912	04.2012	Bauholz für tragende Zwecke - Festigkeitsklassen - Zuordnung von visuellen Sortierklassen und Holzarten																																																																																																																																																															
SN EN 12369-1	01.2001	Holzwerkstoffe - Charakteristische Werte für die Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken - Teil 1: OSB, Spanplatten und Faserplatten																																																																																																																																																															
SN EN 12369-2	06.2011	Holzwerkstoffe - Charakteristische Werte für die Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken - Teil 2: Sperrholz																																																																																																																																																															
SN EN 13353: 2008+A1	05.2011	Massivholzplatten (SWP) - Anforderungen																																																																																																																																																															
SN EN 13986	10.2004	Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen - Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung																																																																																																																																																															
SN EN 14080	06.2005	Holzbauwerke - Brettschichtholz - Anforderungen	FprEN 14080: 04.2012																																																																																																																																																														

Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	neu (Korrekturen grün markiert)	Durch NK265 genehmigt (Datum)																																																												
12, 13	Tabelle 3	R	<table border="1"> <tr> <td>SN EN 14081-1</td> <td><del>11.2006</del></td> <td>Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 1: Allgemeine Anforderungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 14081-2</td> <td><del>11.2006</del></td> <td>Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 2: Maschinelle Sortierung - Zusätzliche Anforderungen an die Erstprüfung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 14081-3</td> <td><del>11.2006</del></td> <td>Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 3: Maschinelle Sortierung, zusätzliche Anforderungen an die werkseigene Produktionskontrolle</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 14081-4:<del>2006+A3</del></td> <td><del>03.2008</del></td> <td>Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 4: Maschinelle Sortierung - Einstellungen von Sortiermaschinen für maschinenkontrollierte Systeme</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 14374</td> <td>11.2004</td> <td>Furnierschichtholz für tragende Zwecke - Anforderungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 14592</td> <td>10.2008</td> <td>Holzbauwerke - Stifförmige Verbindungsmittel - Anforderungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 15283-2</td> <td><del>02.2008</del></td> <td>Faserverstärkte Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 2: Gipsfaserplatten</td> <td></td> </tr> </table>	SN EN 14081-1	<del>11.2006</del>	Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 1: Allgemeine Anforderungen		SN EN 14081-2	<del>11.2006</del>	Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 2: Maschinelle Sortierung - Zusätzliche Anforderungen an die Erstprüfung		SN EN 14081-3	<del>11.2006</del>	Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 3: Maschinelle Sortierung, zusätzliche Anforderungen an die werkseigene Produktionskontrolle		SN EN 14081-4: <del>2006+A3</del>	<del>03.2008</del>	Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 4: Maschinelle Sortierung - Einstellungen von Sortiermaschinen für maschinenkontrollierte Systeme		SN EN 14374	11.2004	Furnierschichtholz für tragende Zwecke - Anforderungen		SN EN 14592	10.2008	Holzbauwerke - Stifförmige Verbindungsmittel - Anforderungen		SN EN 15283-2	<del>02.2008</del>	Faserverstärkte Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 2: Gipsfaserplatten		<table border="1"> <tr> <td>SN EN 14081-1: <del>2006+A1</del></td> <td><del>02.2011</del></td> <td>Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 1: Allgemeine Anforderungen</td> <td>prEN 14081-1: 05.2012</td> </tr> <tr> <td>SN EN 14081-2</td> <td>06.2010</td> <td>Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 2: Maschinelle Sortierung - Zusätzliche Anforderungen an die Erstprüfung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 14081-3</td> <td>01.2012</td> <td>Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 3: Maschinelle Sortierung, zusätzliche Anforderungen an die werkseigene Produktionskontrolle</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 14081-4</td> <td>05.2009</td> <td>Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 4: Maschinelle Sortierung - Einstellungen von Sortiermaschinen für maschinenkontrollierte Systeme</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 14279+A1</td> <td>03.2009</td> <td>Furnierschichtholz (LVL) – Definitionen, Klassifizierung und Spezifikationen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 14374</td> <td>11.2004</td> <td>Holzbauwerke - Furnierschichtholz für tragende Zwecke - Anforderungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 14592+A1</td> <td>05.2012</td> <td>Holzbauwerke - Stifförmige Verbindungsmittel - Anforderungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 15283-2: <del>2008+A1</del></td> <td><del>08.2009</del></td> <td>Faserverstärkte Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 2: Gipsfaserplatten</td> <td></td> </tr> </table>	SN EN 14081-1: <del>2006+A1</del>	<del>02.2011</del>	Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 1: Allgemeine Anforderungen	prEN 14081-1: 05.2012	SN EN 14081-2	06.2010	Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 2: Maschinelle Sortierung - Zusätzliche Anforderungen an die Erstprüfung		SN EN 14081-3	01.2012	Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 3: Maschinelle Sortierung, zusätzliche Anforderungen an die werkseigene Produktionskontrolle		SN EN 14081-4	05.2009	Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 4: Maschinelle Sortierung - Einstellungen von Sortiermaschinen für maschinenkontrollierte Systeme		SN EN 14279+A1	03.2009	Furnierschichtholz (LVL) – Definitionen, Klassifizierung und Spezifikationen		SN EN 14374	11.2004	Holzbauwerke - Furnierschichtholz für tragende Zwecke - Anforderungen		SN EN 14592+A1	05.2012	Holzbauwerke - Stifförmige Verbindungsmittel - Anforderungen		SN EN 15283-2: <del>2008+A1</del>	<del>08.2009</del>	Faserverstärkte Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 2: Gipsfaserplatten		04.11.2012
SN EN 14081-1	<del>11.2006</del>	Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 1: Allgemeine Anforderungen																																																															
SN EN 14081-2	<del>11.2006</del>	Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 2: Maschinelle Sortierung - Zusätzliche Anforderungen an die Erstprüfung																																																															
SN EN 14081-3	<del>11.2006</del>	Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 3: Maschinelle Sortierung, zusätzliche Anforderungen an die werkseigene Produktionskontrolle																																																															
SN EN 14081-4: <del>2006+A3</del>	<del>03.2008</del>	Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 4: Maschinelle Sortierung - Einstellungen von Sortiermaschinen für maschinenkontrollierte Systeme																																																															
SN EN 14374	11.2004	Furnierschichtholz für tragende Zwecke - Anforderungen																																																															
SN EN 14592	10.2008	Holzbauwerke - Stifförmige Verbindungsmittel - Anforderungen																																																															
SN EN 15283-2	<del>02.2008</del>	Faserverstärkte Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 2: Gipsfaserplatten																																																															
SN EN 14081-1: <del>2006+A1</del>	<del>02.2011</del>	Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 1: Allgemeine Anforderungen	prEN 14081-1: 05.2012																																																														
SN EN 14081-2	06.2010	Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 2: Maschinelle Sortierung - Zusätzliche Anforderungen an die Erstprüfung																																																															
SN EN 14081-3	01.2012	Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 3: Maschinelle Sortierung, zusätzliche Anforderungen an die werkseigene Produktionskontrolle																																																															
SN EN 14081-4	05.2009	Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 4: Maschinelle Sortierung - Einstellungen von Sortiermaschinen für maschinenkontrollierte Systeme																																																															
SN EN 14279+A1	03.2009	Furnierschichtholz (LVL) – Definitionen, Klassifizierung und Spezifikationen																																																															
SN EN 14374	11.2004	Holzbauwerke - Furnierschichtholz für tragende Zwecke - Anforderungen																																																															
SN EN 14592+A1	05.2012	Holzbauwerke - Stifförmige Verbindungsmittel - Anforderungen																																																															
SN EN 15283-2: <del>2008+A1</del>	<del>08.2009</del>	Faserverstärkte Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 2: Gipsfaserplatten																																																															
13	Tabelle 3	T		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Dokumentenreihe, Nummer</th> <th>Datum</th> <th>Titel</th> <th>Bemerkungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DIN 4074-1</td> <td>12.2008</td> <td>Sortierung von Holz nach der Tragfähigkeit – Teil 1: Nadelnschnittholz</td> <td></td> </tr> <tr> <td>DIN 4074-1/A1</td> <td>12.2011</td> <td>Sortierung von Holz nach der Tragfähigkeit – Teil 1: Nadelnschnittholz; Änderung A1</td> <td></td> </tr> <tr> <td>DIN 4074-5</td> <td>12.2008</td> <td>Sortierung von Holz nach der Tragfähigkeit – Teil 5: Laubschnittholz</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Dokumentenreihe, Nummer	Datum	Titel	Bemerkungen	DIN 4074-1	12.2008	Sortierung von Holz nach der Tragfähigkeit – Teil 1: Nadelnschnittholz		DIN 4074-1/A1	12.2011	Sortierung von Holz nach der Tragfähigkeit – Teil 1: Nadelnschnittholz; Änderung A1		DIN 4074-5	12.2008	Sortierung von Holz nach der Tragfähigkeit – Teil 5: Laubschnittholz		23.08.2012																																												
Dokumentenreihe, Nummer	Datum	Titel	Bemerkungen																																																														
DIN 4074-1	12.2008	Sortierung von Holz nach der Tragfähigkeit – Teil 1: Nadelnschnittholz																																																															
DIN 4074-1/A1	12.2011	Sortierung von Holz nach der Tragfähigkeit – Teil 1: Nadelnschnittholz; Änderung A1																																																															
DIN 4074-5	12.2008	Sortierung von Holz nach der Tragfähigkeit – Teil 5: Laubschnittholz																																																															

Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	neu (Korrekturen grün markiert)	Durch NK265 genehmigt (Datum)																																																																																
14	Tabelle 4	R	<p>Tabelle 4: Prüfnormen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Dokumentenreihe, Nummer</th> <th>Datum</th> <th>Titel</th> <th>Bemerkungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>SN EN 383</td> <td>01.2007</td> <td>Holzbauwerke – Prüfverfahren: Bestimmung der Lochleibungsfestigkeit und Bettungswerte für stiftförmige Verbindungsmittel</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 408</td> <td>08.2010</td> <td>Holzbauwerke - Bauholz für tragende Zwecke und Brettschichtholz - Bestimmung einiger physikalischer und mechanischer Eigenschaften</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 789</td> <td>10.2004</td> <td>Holzbauwerke - Prüfverfahren - Bestimmung der mechanischen Eigenschaften von Holzwerkstoffen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 1058</td> <td><del>07.1995</del></td> <td><del>Holzwerkstoffe – Bestimmung der charakteristischen Werte der mechanischen Eigenschaften und der Rohdichte</del></td> <td></td> </tr> <tr> <td><del>SN EN 1156</del></td> <td><del>12.1998</del></td> <td>Holzwerkstoffe - Bestimmung von Zeitstandfestigkeit und Kriechzahl</td> <td><del>Vormom</del></td> </tr> <tr> <td>SN EN 1382</td> <td>08.1999</td> <td>Holzbauwerke - Prüfverfahren - Ausziehtragfähigkeit von Holzverbindungsmitteln</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 1383</td> <td>08.1999</td> <td>Holzbauwerke - Prüfverfahren - Prüfung von Holzverbindungsmitteln auf Kopfdurchziehen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 14358</td> <td>12.2006</td> <td>Holzbauwerke - Berechnung der 5%-Quantile für charakteristische Werte und Annahmekriterien für Proben</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 26891</td> <td>02.1991</td> <td>Holzbauwerke - Verbindungen mit mechanischen Verbindungsmitteln - Allgemeine Grundsätze für die Ermittlung der Tragfähigkeit und des Verformungsverhaltens</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Dokumentenreihe, Nummer	Datum	Titel	Bemerkungen	SN EN 383	01.2007	Holzbauwerke – Prüfverfahren: Bestimmung der Lochleibungsfestigkeit und Bettungswerte für stiftförmige Verbindungsmittel		SN EN 408	08.2010	Holzbauwerke - Bauholz für tragende Zwecke und Brettschichtholz - Bestimmung einiger physikalischer und mechanischer Eigenschaften		SN EN 789	10.2004	Holzbauwerke - Prüfverfahren - Bestimmung der mechanischen Eigenschaften von Holzwerkstoffen		SN EN 1058	<del>07.1995</del>	<del>Holzwerkstoffe – Bestimmung der charakteristischen Werte der mechanischen Eigenschaften und der Rohdichte</del>		<del>SN EN 1156</del>	<del>12.1998</del>	Holzwerkstoffe - Bestimmung von Zeitstandfestigkeit und Kriechzahl	<del>Vormom</del>	SN EN 1382	08.1999	Holzbauwerke - Prüfverfahren - Ausziehtragfähigkeit von Holzverbindungsmitteln		SN EN 1383	08.1999	Holzbauwerke - Prüfverfahren - Prüfung von Holzverbindungsmitteln auf Kopfdurchziehen		SN EN 14358	12.2006	Holzbauwerke - Berechnung der 5%-Quantile für charakteristische Werte und Annahmekriterien für Proben		SN EN 26891	02.1991	Holzbauwerke - Verbindungen mit mechanischen Verbindungsmitteln - Allgemeine Grundsätze für die Ermittlung der Tragfähigkeit und des Verformungsverhaltens		<p>Tabelle 4: Prüfnormen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Dokumentenreihe, Nummer</th> <th>Datum</th> <th>Titel</th> <th>Bemerkungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>SN EN 383</td> <td>01.2007</td> <td>Holzbauwerke - Prüfverfahren - Bestimmung der Lochleibungsfestigkeit und Bettungswerte für stiftförmige Verbindungsmittel</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 408</td> <td>08.2010</td> <td>Holzbauwerke - Bauholz für tragende Zwecke und Brettschichtholz - Bestimmung einiger physikalischer und mechanischer Eigenschaften</td> <td>EN 408/FprA1: 12.2011</td> </tr> <tr> <td>SN EN 789</td> <td>10.2004</td> <td>Holzbauwerke - Prüfverfahren - Bestimmung der mechanischen Eigenschaften von Holzwerkstoffen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 1058</td> <td>11.2009</td> <td>Holzwerkstoffe - Bestimmung der charakteristischen 5%-Quantilwerte und der charakteristischen Mittelwerte</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN prEN 1156</td> <td>01.2011</td> <td>Holzwerkstoffe - Bestimmung von Zeitstandfestigkeit und Kriechzahl</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 1382</td> <td>08.1999</td> <td>Holzbauwerke - Prüfverfahren - Ausziehtragfähigkeit von Holzverbindungsmitteln</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 1383</td> <td>08.1999</td> <td>Holzbauwerke - Prüfverfahren - Prüfung von Holzverbindungsmitteln auf Kopfdurchziehen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 14358</td> <td>12.2006</td> <td>Holzbauwerke - Berechnung der 5%-Quantile für charakteristische Werte und Annahmekriterien für Proben</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SN EN 26891</td> <td>02.1991</td> <td>Holzbauwerke - Verbindungen mit mechanischen Verbindungsmitteln - Allgemeine Grundsätze für die Ermittlung der Tragfähigkeit und des Verformungsverhaltens</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Dokumentenreihe, Nummer	Datum	Titel	Bemerkungen	SN EN 383	01.2007	Holzbauwerke - Prüfverfahren - Bestimmung der Lochleibungsfestigkeit und Bettungswerte für stiftförmige Verbindungsmittel		SN EN 408	08.2010	Holzbauwerke - Bauholz für tragende Zwecke und Brettschichtholz - Bestimmung einiger physikalischer und mechanischer Eigenschaften	EN 408/FprA1: 12.2011	SN EN 789	10.2004	Holzbauwerke - Prüfverfahren - Bestimmung der mechanischen Eigenschaften von Holzwerkstoffen		SN EN 1058	11.2009	Holzwerkstoffe - Bestimmung der charakteristischen 5%-Quantilwerte und der charakteristischen Mittelwerte		SN prEN 1156	01.2011	Holzwerkstoffe - Bestimmung von Zeitstandfestigkeit und Kriechzahl		SN EN 1382	08.1999	Holzbauwerke - Prüfverfahren - Ausziehtragfähigkeit von Holzverbindungsmitteln		SN EN 1383	08.1999	Holzbauwerke - Prüfverfahren - Prüfung von Holzverbindungsmitteln auf Kopfdurchziehen		SN EN 14358	12.2006	Holzbauwerke - Berechnung der 5%-Quantile für charakteristische Werte und Annahmekriterien für Proben		SN EN 26891	02.1991	Holzbauwerke - Verbindungen mit mechanischen Verbindungsmitteln - Allgemeine Grundsätze für die Ermittlung der Tragfähigkeit und des Verformungsverhaltens		23.08.2012
Dokumentenreihe, Nummer	Datum	Titel	Bemerkungen																																																																																		
SN EN 383	01.2007	Holzbauwerke – Prüfverfahren: Bestimmung der Lochleibungsfestigkeit und Bettungswerte für stiftförmige Verbindungsmittel																																																																																			
SN EN 408	08.2010	Holzbauwerke - Bauholz für tragende Zwecke und Brettschichtholz - Bestimmung einiger physikalischer und mechanischer Eigenschaften																																																																																			
SN EN 789	10.2004	Holzbauwerke - Prüfverfahren - Bestimmung der mechanischen Eigenschaften von Holzwerkstoffen																																																																																			
SN EN 1058	<del>07.1995</del>	<del>Holzwerkstoffe – Bestimmung der charakteristischen Werte der mechanischen Eigenschaften und der Rohdichte</del>																																																																																			
<del>SN EN 1156</del>	<del>12.1998</del>	Holzwerkstoffe - Bestimmung von Zeitstandfestigkeit und Kriechzahl	<del>Vormom</del>																																																																																		
SN EN 1382	08.1999	Holzbauwerke - Prüfverfahren - Ausziehtragfähigkeit von Holzverbindungsmitteln																																																																																			
SN EN 1383	08.1999	Holzbauwerke - Prüfverfahren - Prüfung von Holzverbindungsmitteln auf Kopfdurchziehen																																																																																			
SN EN 14358	12.2006	Holzbauwerke - Berechnung der 5%-Quantile für charakteristische Werte und Annahmekriterien für Proben																																																																																			
SN EN 26891	02.1991	Holzbauwerke - Verbindungen mit mechanischen Verbindungsmitteln - Allgemeine Grundsätze für die Ermittlung der Tragfähigkeit und des Verformungsverhaltens																																																																																			
Dokumentenreihe, Nummer	Datum	Titel	Bemerkungen																																																																																		
SN EN 383	01.2007	Holzbauwerke - Prüfverfahren - Bestimmung der Lochleibungsfestigkeit und Bettungswerte für stiftförmige Verbindungsmittel																																																																																			
SN EN 408	08.2010	Holzbauwerke - Bauholz für tragende Zwecke und Brettschichtholz - Bestimmung einiger physikalischer und mechanischer Eigenschaften	EN 408/FprA1: 12.2011																																																																																		
SN EN 789	10.2004	Holzbauwerke - Prüfverfahren - Bestimmung der mechanischen Eigenschaften von Holzwerkstoffen																																																																																			
SN EN 1058	11.2009	Holzwerkstoffe - Bestimmung der charakteristischen 5%-Quantilwerte und der charakteristischen Mittelwerte																																																																																			
SN prEN 1156	01.2011	Holzwerkstoffe - Bestimmung von Zeitstandfestigkeit und Kriechzahl																																																																																			
SN EN 1382	08.1999	Holzbauwerke - Prüfverfahren - Ausziehtragfähigkeit von Holzverbindungsmitteln																																																																																			
SN EN 1383	08.1999	Holzbauwerke - Prüfverfahren - Prüfung von Holzverbindungsmitteln auf Kopfdurchziehen																																																																																			
SN EN 14358	12.2006	Holzbauwerke - Berechnung der 5%-Quantile für charakteristische Werte und Annahmekriterien für Proben																																																																																			
SN EN 26891	02.1991	Holzbauwerke - Verbindungen mit mechanischen Verbindungsmitteln - Allgemeine Grundsätze für die Ermittlung der Tragfähigkeit und des Verformungsverhaltens																																																																																			
14	Tabelle 5	R	<p>Tabelle 5: Ausführungsvorschriften</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Dokumentenreihe, Nummer</th> <th>Datum</th> <th>Titel</th> <th>Bemerkungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>EMPA-Richtlinie</td> <td>03.1989</td> <td>Trocknung von Konstruktionsholz</td> <td></td> </tr> <tr> <td>EMPA/Lignum-Richtlinie</td> <td>06.1995</td> <td>Holzschutz im Bauwesen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Lignum-Dokumentation</td> <td>06.2005</td> <td>Bauten in Holz - Brandschutz-Anforderungen</td> <td>Dokumentation Brandschutz</td> </tr> <tr> <td>Lignum-Dokumentation</td> <td>10.2007</td> <td>Bauteile in Holz – Decken, Wände und Bekleidungen mit Feuerwiderstand</td> <td>Dokumentation Brandschutz</td> </tr> <tr> <td>SFH-Richtlinie</td> <td>09.2006</td> <td>Richtlinien für die Herstellung von Brettschichtholz</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SIA 414</td> <td>01.1980</td> <td>Masstoleranzen im Bauwesen</td> <td>In Revision</td> </tr> <tr> <td>VKF-Brandschutzvorschriften</td> <td>03.2003</td> <td>Richtlinien und Normen, Vereinigung kantonaler Feuerversicherungen</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Dokumentenreihe, Nummer	Datum	Titel	Bemerkungen	EMPA-Richtlinie	03.1989	Trocknung von Konstruktionsholz		EMPA/Lignum-Richtlinie	06.1995	Holzschutz im Bauwesen		Lignum-Dokumentation	06.2005	Bauten in Holz - Brandschutz-Anforderungen	Dokumentation Brandschutz	Lignum-Dokumentation	10.2007	Bauteile in Holz – Decken, Wände und Bekleidungen mit Feuerwiderstand	Dokumentation Brandschutz	SFH-Richtlinie	09.2006	Richtlinien für die Herstellung von Brettschichtholz		SIA 414	01.1980	Masstoleranzen im Bauwesen	In Revision	VKF-Brandschutzvorschriften	03.2003	Richtlinien und Normen, Vereinigung kantonaler Feuerversicherungen		<p>Tabelle 5: Ausführungsvorschriften</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Dokumentenreihe, Nummer</th> <th>Datum</th> <th>Titel</th> <th>Bemerkungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>EMPA-Richtlinie</td> <td>03.1989</td> <td>Trocknung von Konstruktionsholz</td> <td></td> </tr> <tr> <td>EMPA/Lignum-Richtlinie</td> <td>06.1995</td> <td>Holzschutz im Bauwesen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Lignum-Dokumentation</td> <td>06.2005</td> <td>Bauten in Holz - Brandschutz-Anforderungen</td> <td>Dokumentation Brandschutz</td> </tr> <tr> <td>Lignum-Dokumentation</td> <td>10.2007</td> <td>Bauteile in Holz – Decken, Wände und Bekleidungen mit Feuerwiderstand</td> <td>Dokumentation Brandschutz</td> </tr> <tr> <td>Lignum-Dokumentation</td> <td>2011</td> <td>Feuerwiderstandsbemessung – Bauteile und Verbindungen</td> <td>Dokumentation Brandschutz</td> </tr> <tr> <td>SFH-Richtlinie</td> <td>09.2006</td> <td>Richtlinien für die Herstellung von Brettschichtholz</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SIA 414</td> <td>01.1980</td> <td>Masstoleranzen im Bauwesen</td> <td>in Revision</td> </tr> <tr> <td>VKF-Brandschutzvorschriften</td> <td>03.2003</td> <td>Richtlinien und Normen, Vereinigung kantonaler Feuerversicherungen</td> <td>in Revision</td> </tr> </tbody> </table>	Dokumentenreihe, Nummer	Datum	Titel	Bemerkungen	EMPA-Richtlinie	03.1989	Trocknung von Konstruktionsholz		EMPA/Lignum-Richtlinie	06.1995	Holzschutz im Bauwesen		Lignum-Dokumentation	06.2005	Bauten in Holz - Brandschutz-Anforderungen	Dokumentation Brandschutz	Lignum-Dokumentation	10.2007	Bauteile in Holz – Decken, Wände und Bekleidungen mit Feuerwiderstand	Dokumentation Brandschutz	Lignum-Dokumentation	2011	Feuerwiderstandsbemessung – Bauteile und Verbindungen	Dokumentation Brandschutz	SFH-Richtlinie	09.2006	Richtlinien für die Herstellung von Brettschichtholz		SIA 414	01.1980	Masstoleranzen im Bauwesen	in Revision	VKF-Brandschutzvorschriften	03.2003	Richtlinien und Normen, Vereinigung kantonaler Feuerversicherungen	in Revision	23.08.2012												
Dokumentenreihe, Nummer	Datum	Titel	Bemerkungen																																																																																		
EMPA-Richtlinie	03.1989	Trocknung von Konstruktionsholz																																																																																			
EMPA/Lignum-Richtlinie	06.1995	Holzschutz im Bauwesen																																																																																			
Lignum-Dokumentation	06.2005	Bauten in Holz - Brandschutz-Anforderungen	Dokumentation Brandschutz																																																																																		
Lignum-Dokumentation	10.2007	Bauteile in Holz – Decken, Wände und Bekleidungen mit Feuerwiderstand	Dokumentation Brandschutz																																																																																		
SFH-Richtlinie	09.2006	Richtlinien für die Herstellung von Brettschichtholz																																																																																			
SIA 414	01.1980	Masstoleranzen im Bauwesen	In Revision																																																																																		
VKF-Brandschutzvorschriften	03.2003	Richtlinien und Normen, Vereinigung kantonaler Feuerversicherungen																																																																																			
Dokumentenreihe, Nummer	Datum	Titel	Bemerkungen																																																																																		
EMPA-Richtlinie	03.1989	Trocknung von Konstruktionsholz																																																																																			
EMPA/Lignum-Richtlinie	06.1995	Holzschutz im Bauwesen																																																																																			
Lignum-Dokumentation	06.2005	Bauten in Holz - Brandschutz-Anforderungen	Dokumentation Brandschutz																																																																																		
Lignum-Dokumentation	10.2007	Bauteile in Holz – Decken, Wände und Bekleidungen mit Feuerwiderstand	Dokumentation Brandschutz																																																																																		
Lignum-Dokumentation	2011	Feuerwiderstandsbemessung – Bauteile und Verbindungen	Dokumentation Brandschutz																																																																																		
SFH-Richtlinie	09.2006	Richtlinien für die Herstellung von Brettschichtholz																																																																																			
SIA 414	01.1980	Masstoleranzen im Bauwesen	in Revision																																																																																		
VKF-Brandschutzvorschriften	03.2003	Richtlinien und Normen, Vereinigung kantonaler Feuerversicherungen	in Revision																																																																																		
18	5.1.3.3	T	Sowohl die maschinelle als auch die visuelle <b>Sortierung</b> haben sich nach normativ vorgeschriebenen Kriterien zu richten.	Sowohl die maschinelle als auch die visuelle <b>Festigkeitssortierung</b> haben sich nach normativ vorgeschriebenen Kriterien zu richten.	23.08.2012																																																																																

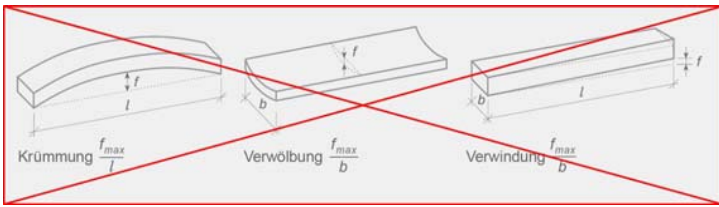
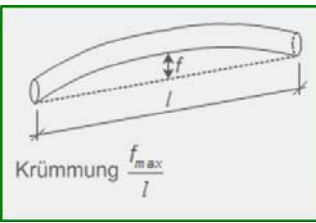
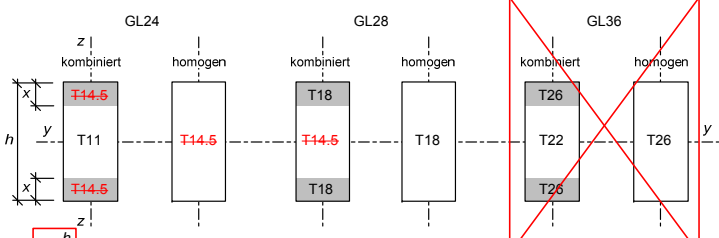
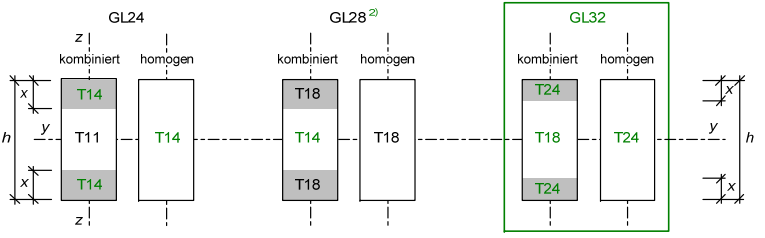


Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	neu (Korrekturen grün markiert)	Durch NK265 genehmigt (Datum)																																	
18	5.2.1	T	<p>Nach gemäss Ziffer 5.3 durchgeführter visueller Sortierung wird <del>das Vollholz</del> in folgende <del>Festigkeits</del>klassen eingeteilt:</p> <p><del>Festigkeitsklasse I (FK I):</del> Vollholz <del>normaler</del> Festigkeit (spezielle Anforderungen)</p> <p><del>Festigkeitsklasse II (FK II):</del> Vollholz normaler Festigkeit (übliches Konstruktionsholz)</p> <p><del>Festigkeitsklasse III (FK III):</del> Vollholz <del>mit verminderten Festigkeitseigenschaften.</del></p>	<p>Nach gemäss Ziffer 5.3 durchgeführter visueller Sortierung wird <b>Nadel- bzw. Laubvollholz</b> in folgende <b>Sortier</b>klassen eingeteilt:</p> <p><b>S13 bzw. LS13:</b> Vollholz <b>höherer</b> Festigkeit (spezielle Anforderungen)</p> <p><b>S10 bzw. LS10:</b> Vollholz normaler Festigkeit (übliches Konstruktionsholz)</p> <p><b>S7:</b> Vollholz <b>geringerer Festigkeit.</b></p>	23.08.2012																																	
18	Tabelle 8	T	<p>Tabelle 8: Einstufung von gemäss Ziffer 5.3 sortiertem Vollholz in das europäische Klassierungssystem (SN EN 338)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Klassierung auf Grund visueller Sortierung gemäss Norm SIA 265/1, Ziffer 5.3</th> <th>Zugeordnete Festigkeitsklasse gemäss SN EN 338</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><del>Festigkeitsklasse I (FK I)</del></td> <td><del>C-24</del></td> </tr> <tr> <td><del>Festigkeitsklasse II (FK II)</del></td> <td><del>C-20</del></td> </tr> <tr> <td><del>Vollholz aus Buche und Eiche</del></td> <td><del>D-30</del></td> </tr> </tbody> </table>	Klassierung auf Grund visueller Sortierung gemäss Norm SIA 265/1, Ziffer 5.3	Zugeordnete Festigkeitsklasse gemäss SN EN 338	<del>Festigkeitsklasse I (FK I)</del>	<del>C-24</del>	<del>Festigkeitsklasse II (FK II)</del>	<del>C-20</del>	<del>Vollholz aus Buche und Eiche</del>	<del>D-30</del>	<p>Tabelle 8: Einstufung von gemäss Ziffer 5.3 sortiertem Vollholz in das europäische Klassierungssystem (SN EN 338)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Klassierung auf Grund visueller Sortierung gemäss DIN 4074-1 (Nadelholz) bzw. DIN 4074-5 (Laubholz)</th> <th>Zugeordnete Festigkeitsklasse gemäss SN EN 338</th> </tr> <tr> <th>Gruppe</th> <th>Sortierklasse</th> <th>Handelsname der Holzart</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="3">Nadelholz</td> <td>S 13</td> <td>Fichte <sup>1)</sup>, Tanne <sup>2)</sup></td> <td>C 30</td> </tr> <tr> <td>S 10</td> <td>Lärche <sup>3)</sup>, Föhre <sup>4)</sup>, Douglasie <sup>5)</sup></td> <td>C 24</td> </tr> <tr> <td>S 7</td> <td></td> <td>C 16</td> </tr> <tr> <td rowspan="3">Laubholz</td> <td>LS 13</td> <td>Buche <sup>6)</sup></td> <td rowspan="3">D 30 <sup>9)</sup></td> </tr> <tr> <td rowspan="2">LS 10</td> <td>Esche <sup>7)</sup></td> </tr> <tr> <td>Buche <sup>6)</sup> Eiche <sup>8)</sup></td> </tr> </tbody> </table> <p><sup>1)</sup> (Rottanne), Picea abies  <sup>2)</sup> (Weisstanne), Abies alba  <sup>3)</sup> Larix decidua  <sup>4)</sup> (Kiefer), Pinus silvestris  <sup>5)</sup> Pseudotsuga menziesii  <sup>6)</sup> (Rotbuche), Fagus sylvatica  <sup>7)</sup> Fraxinus excelsior  <sup>8)</sup> (Traubeneiche, Stieleiche), Quercus petraea, Quercus robur  <sup>9)</sup> Eine Einteilung in höhere Festigkeitsklasse ist möglich, sofern eine zuverlässige Festigkeitssortierung des Holzes erfolgt und die für den Einsatzzweck massgebenden kennzeichnenden Eigenschaften und Bemessungswerte angegeben werden können.</p>	Klassierung auf Grund visueller Sortierung gemäss DIN 4074-1 (Nadelholz) bzw. DIN 4074-5 (Laubholz)			Zugeordnete Festigkeitsklasse gemäss SN EN 338	Gruppe	Sortierklasse	Handelsname der Holzart		Nadelholz	S 13	Fichte <sup>1)</sup> , Tanne <sup>2)</sup>	C 30	S 10	Lärche <sup>3)</sup> , Föhre <sup>4)</sup> , Douglasie <sup>5)</sup>	C 24	S 7		C 16	Laubholz	LS 13	Buche <sup>6)</sup>	D 30 <sup>9)</sup>	LS 10	Esche <sup>7)</sup>	Buche <sup>6)</sup> Eiche <sup>8)</sup>	26.05.2014
Klassierung auf Grund visueller Sortierung gemäss Norm SIA 265/1, Ziffer 5.3	Zugeordnete Festigkeitsklasse gemäss SN EN 338																																					
<del>Festigkeitsklasse I (FK I)</del>	<del>C-24</del>																																					
<del>Festigkeitsklasse II (FK II)</del>	<del>C-20</del>																																					
<del>Vollholz aus Buche und Eiche</del>	<del>D-30</del>																																					
Klassierung auf Grund visueller Sortierung gemäss DIN 4074-1 (Nadelholz) bzw. DIN 4074-5 (Laubholz)			Zugeordnete Festigkeitsklasse gemäss SN EN 338																																			
Gruppe	Sortierklasse	Handelsname der Holzart																																				
Nadelholz	S 13	Fichte <sup>1)</sup> , Tanne <sup>2)</sup>	C 30																																			
	S 10	Lärche <sup>3)</sup> , Föhre <sup>4)</sup> , Douglasie <sup>5)</sup>	C 24																																			
	S 7		C 16																																			
Laubholz	LS 13	Buche <sup>6)</sup>	D 30 <sup>9)</sup>																																			
	LS 10	Esche <sup>7)</sup>																																				
		Buche <sup>6)</sup> Eiche <sup>8)</sup>																																				
19	5.2.3	T	Rundholz wird in die Festigkeitsklassen <del>II</del> und <del>III</del> eingeteilt.	Rundholz wird in die Festigkeitsklassen <b>C 24</b> und <b>C 16</b> eingeteilt.	23.08.2012																																	
19	5.3.1.1	T	Bei der visuellen Sortierung erfolgt die Klasseneinteilung der Hölzer auf Grund des Ausmasses bzw. Vorhandenseins visuell erfassbarer Merkmale. Das zulässige Ausmass und Auftreten dieser Merkmale sind als Kriterien zur Einteilung in die verschiedenen Festigkeitsklassen <del>unter Ziffer 5.3.7</del> festgehalten. Können Merkmale nicht gedeutet werden, ist auf die Verwendung des betreffenden Holzstücks zu verzichten.	Bei der visuellen Sortierung erfolgt die Klasseneinteilung der Hölzer auf Grund des Ausmasses bzw. Vorhandenseins visuell erfassbarer Merkmale. Das zulässige Ausmass und Auftreten dieser Merkmale sind als Kriterien zur Einteilung in die verschiedenen Festigkeitsklassen <b>in der für die Festigkeitssortierung anzuwendenden Norm</b> festgehalten. Können Merkmale nicht gedeutet werden, ist auf die Verwendung des betreffenden Holzstücks zu verzichten.	23.08.2012																																	

Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	neu (Korrekturen grün markiert)	Durch NK265 genehmigt (Datum)
19	5.3.1.2	T	Visuell nicht erfassbare Merkmale werden bei der Festigkeitsklassierung nicht berücksichtigt. Insbesondere ist die <del>Darrdichte</del> im Allgemeinen kein Kriterium für die Einteilung in eine Festigkeitsklasse. Sie wird lediglich indirekt durch Festlegung der Jahrringbreite erfasst.	Visuell nicht erfassbare Merkmale werden bei der Festigkeitsklassierung nicht berücksichtigt. Insbesondere ist die <del>Rohdichte bei der rein visuellen Festigkeitssortierung</del> im Allgemeinen kein Kriterium für die Einteilung in eine Festigkeitsklasse. Sie wird lediglich indirekt durch Festlegung der Jahrringbreite erfasst.	23.08.2012
19	5.3.1.3	T	<del>Die nachfolgenden Bestimmungen zur visuellen Sortierung gelten für die folgenden, in der Schweiz üblicherweise verwendeten Holzarten:</del>  <del>Nadelhölzer</del>  <del>— Fichte (Rottanne), Picea abies Karst.</del> <del>— Tanne (Weisstanne), Abies alba Mill.</del> <del>— Föhre (Kiefer), Pinus silvestris L., Pinus nigra Arnold</del> <del>— Lärche, Larix decidua Mill.</del> <del>— Douglasie, Pseudotsuga menziesii Franco.</del>  <del>Laubhölzer</del>  <del>— Eiche (Traubeneiche, Stieleiche), Quercus petraea Liebl., Quercus robur L.</del> <del>— Rotbuche (Buche), Fagus silvatica L.</del>	Die Festigkeitssortierung von Schnitt- und Rundholz in der Schweiz hat gemäss folgenden Normen bzw. Bestimmungen zu erfolgen:  – Nadel-Schnittholz: gemäss DIN 4074-1 und DIN 4074-1/A1 – Laub-Schnittholz: gemäss DIN 4074-5 – Nadel-Rundholz: gemäss Norm Ziffer 5.3.7.2.	24.09.2012
19	5.3.2	R	Wuchsmerkmale	Wuchsmerkmale für die visuelle Festigkeitssortierung von Nadel-Rundholz	23.08.2012
19	5.3.2.1	T	entfällt		23.08.2012

Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	neu (Korrekturen grün markiert)	Durch NK265 genehmigt (Datum)
20 – 22	5.3.2.4	T	<p>Die Figuren 5a, 5b, 5c und 6a, 6b, sowie 8 und die Gleichungen (4), (5), (6), (7), (8), sowie (11) und (12) entfallen.</p> <p><del>Für die Festigkeitssortierung wird nicht zwischen den verschiedenen Erscheinungsformen des Einzelasts unterschieden. Indessen ist bei Brettern der Flügelast, d. h. der in seiner Längsrichtung angeschnittene Ast, besonders zu beachten, da er das Brett stark entwerten kann.</del></p> <p>Neben dem Einzelast wird auch die Astansammlung, die so genannte Astigkeit, erfasst. Massgebend für die Astigkeit Q ist die ungünstigste Stelle. Hierbei sind insbesondere auch Querschnittsschwächungen zu beachten. Die Astgrösse bzw. Astansammlung wird gemäss <del>den nachfolgenden</del> Figuren <del>5 bis</del> 7 als Abstand zwischen den <del>kantenparallelen</del> Asttangente(n) gemessen. Es bedeuten <del>in den Figuren 5 bis 7:</del></p> <p>Q Summe von <math>q_i</math> innerhalb <del>einer Länge von 150 mm bei Schnittholz bzw.</del> einer Fläche von 150 mm Länge und einer Breite von einem Viertel des Umfangs beim Rundholz</p> <p>a Abstand zwischen <del>kantenparallelen</del> Asttangente(n) <del>b — Breite</del></p> <p>d mittlerer Durchmesser <del>h — Höhe bzw. Dicke</del></p> <p>i 1, 2, 3, ... n</p> <p>n Anzahl der betrachteten Äste</p> <p>q Verhältnis zwischen a und <del>der zugehörigen Breite b bzw. Höhe h des Querschnitts.</del></p> <p><del>Bei Brettern kann neben der Messmethode gemäss Figuren 6a und 6b auch die sogenannte KAR Methode («Knot Area Ratio») angewendet werden. Äste mit einem Durchmesser von weniger als 5 mm können dabei vernachlässigt werden.</del></p> <p><del>Der Astflächenanteil berechnet sich aus der Summe der projizierten Querschnittsflächen der Äste auf einer Meszlänge von 300 mm parallel zur Faser, geteilt durch die Gesamtquerschnittsfläche des Bretts.</del></p> <p><del>In der Projektion sich überlappende Äste sind nur einfach zu rechnen.</del></p>	<p>Neben dem Einzelast wird auch die Astansammlung, die so genannte Astigkeit, erfasst. Massgebend für die Astigkeit Q ist die ungünstigste Stelle. Hierbei sind insbesondere auch Querschnittsschwächungen zu beachten. Die Astgrösse bzw. Astansammlung wird gemäss Figur 7 als Abstand zwischen den <del>zur Stammachse parallelen</del> Asttangente(n) gemessen. Es bedeuten:</p> <p>Q Summe von <math>q_i</math> innerhalb einer Fläche von 150 mm Länge und einer Breite von einem Viertel des Umfangs beim Rundholz</p> <p><b>U Umfang des Rundholzes</b></p> <p>a Abstand zwischen <del>zur Stammachse parallelen</del> Asttangente(n)</p> <p>d mittlerer Durchmesser</p> <p>i 1, 2, 3, ... n</p> <p>n Anzahl der betrachteten Äste</p> <p>q Verhältnis zwischen a und <del>dem Durchmesser d des Rundholzes</del></p>	23.08.2012
22	5.3.2.6	T	entfällt		23.08.2012

Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	neu (Korrekturen grün markiert)	Durch NK265 genehmigt (Datum)																																																																																																																																																												
22	5.3.2.7	T	entfällt		23.08.2012																																																																																																																																																												
22	5.3.2.8	T	entfällt		23.08.2012																																																																																																																																																												
24	5.3.6	T	entfällt		23.08.2012																																																																																																																																																												
25	5.3.7.1	T	entfällt (inklusive Tabelle 9). <b>Der Inhalt der Fussnote 1) aus der Tabelle 9 wird in die Korrigenda zur Norm SIA 265:2012 eingebaut.</b>		24.09.2012																																																																																																																																																												
26	Tabelle 10	T	<p>Tabelle 10: Sortierkriterien für Rundholz z: zulässig, nz: nicht zulässig, zA: zulässig im Ausmass bis zum grössten erlaubten Astdurchmesser</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Bezeichnung</th> <th rowspan="2">siehe Ziffer</th> <th colspan="2">Festigkeitsklasse</th> </tr> <tr> <th>II</th> <th>III</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wuchsmerkmale</td> <td>5.3.2</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Reaktionsholz: max. Anteil am Querschnitt [%]</td> <td>5.3.2.2</td> <td>5</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Schrägfasrigkeit: max. Faserneigung <math>\alpha/l</math></td> <td>5.3.2.3</td> <td>1/8</td> <td>1/5</td> </tr> <tr> <td>Verformungen: max. Krümmung <math>f/l</math></td> <td>5.3.9.1</td> <td>1/250</td> <td>1/150</td> </tr> <tr> <td>Äste</td> <td>5.3.2.4</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>– Einzeläste <math>q_{l,max}</math></td> <td></td> <td>1/4</td> <td>1/3</td> </tr> <tr> <td>– Astansammlungen <math>Q_{max}</math></td> <td></td> <td>2/5</td> <td>1/2</td> </tr> <tr> <td>Überwallungen</td> <td>5.3.2.5</td> <td>zA</td> <td>zA</td> </tr> <tr> <td>Biologische Schädigungen</td> <td>5.3.3</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Pilzbefall</td> <td>5.3.3.2</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>– holzerstörender Pilzbefall</td> <td></td> <td>nz</td> <td>nz</td> </tr> <tr> <td>– Bläue</td> <td></td> <td>z</td> <td>z</td> </tr> <tr> <td>– nagelharte rote Streifen</td> <td></td> <td>z</td> <td>z</td> </tr> <tr> <td>Insektenbefall:</td> <td>5.3.3.3</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>– pro m maximal 10 Ausfluglöcher bis <math>\varnothing</math> 4 mm oder maximal 2 Ausfluglöcher mit <math>\varnothing &gt; 4</math> mm, sofern Gewähr besteht, dass keine weitere Zerstörung erfolgt</td> <td></td> <td>z</td> <td>z</td> </tr> <tr> <td>Mechanische Schädigungen</td> <td>5.3.4</td> <td>nz</td> <td>nz</td> </tr> <tr> <td>Risse: <b>Innenrisse</b>, Querrisse, <b>Schälrisse</b>, Blitzrisse, Frostrisse</td> <td>5.3.5</td> <td>nz</td> <td>nz</td> </tr> <tr> <td>Rinde und Bast</td> <td></td> <td>nz</td> <td>nz</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	siehe Ziffer	Festigkeitsklasse		II	III	Wuchsmerkmale	5.3.2			Reaktionsholz: max. Anteil am Querschnitt [%]	5.3.2.2	5	10	Schrägfasrigkeit: max. Faserneigung $\alpha/l$	5.3.2.3	1/8	1/5	Verformungen: max. Krümmung $f/l$	5.3.9.1	1/250	1/150	Äste	5.3.2.4			– Einzeläste $q_{l,max}$		1/4	1/3	– Astansammlungen $Q_{max}$		2/5	1/2	Überwallungen	5.3.2.5	zA	zA	Biologische Schädigungen	5.3.3			Pilzbefall	5.3.3.2			– holzerstörender Pilzbefall		nz	nz	– Bläue		z	z	– nagelharte rote Streifen		z	z	Insektenbefall:	5.3.3.3			– pro m maximal 10 Ausfluglöcher bis $\varnothing$ 4 mm oder maximal 2 Ausfluglöcher mit $\varnothing > 4$ mm, sofern Gewähr besteht, dass keine weitere Zerstörung erfolgt		z	z	Mechanische Schädigungen	5.3.4	nz	nz	Risse: <b>Innenrisse</b> , Querrisse, <b>Schälrisse</b> , Blitzrisse, Frostrisse	5.3.5	nz	nz	Rinde und Bast		nz	nz	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Bezeichnung</th> <th rowspan="2">siehe Ziffer</th> <th colspan="2">Festigkeitsklasse</th> </tr> <tr> <th>C 24</th> <th>C 16</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wuchsmerkmale</td> <td>5.3.2</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Reaktionsholz: max. Anteil am Querschnitt [%]</td> <td>5.3.2.2</td> <td>5</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Schrägfasrigkeit: max. Faserneigung <math>\alpha/l</math></td> <td>5.3.2.3</td> <td>1/8</td> <td>1/5</td> </tr> <tr> <td>Verformungen: max. Krümmung <math>f/l</math> <sup>1)</sup></td> <td>5.3.9.1</td> <td>1/250</td> <td>1/150</td> </tr> <tr> <td>Äste</td> <td>5.3.2.4</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>– Einzeläste <math>q_{l,max}</math></td> <td></td> <td>1/4</td> <td>1/3</td> </tr> <tr> <td>– Astansammlungen <math>Q_{max}</math></td> <td></td> <td>2/5</td> <td>1/2</td> </tr> <tr> <td>Überwallungen</td> <td>5.3.2.5</td> <td>zA</td> <td>zA</td> </tr> <tr> <td>Biologische Schädigungen</td> <td>5.3.3</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Pilzbefall</td> <td>5.3.3.2</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>– holzerstörender Pilzbefall</td> <td></td> <td>nz</td> <td>nz</td> </tr> <tr> <td>– Bläue</td> <td></td> <td>z</td> <td>z</td> </tr> <tr> <td>– nagelharte rote Streifen</td> <td></td> <td>z</td> <td>z</td> </tr> <tr> <td>Insektenbefall:</td> <td>5.3.3.3</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>– pro m maximal 10 Ausfluglöcher bis <math>\varnothing</math> 4 mm oder maximal 2 Ausfluglöcher mit <math>\varnothing &gt; 4</math> mm, sofern Gewähr besteht, dass keine weitere Zerstörung erfolgt</td> <td></td> <td>z</td> <td>z</td> </tr> <tr> <td>Mechanische Schädigungen</td> <td>5.3.4</td> <td>nz</td> <td>nz</td> </tr> <tr> <td>Risse: Querrisse, Blitzrisse, Frostrisse</td> <td>5.3.5</td> <td>nz</td> <td>nz</td> </tr> <tr> <td>Rinde und Bast</td> <td></td> <td>nz</td> <td>nz</td> </tr> </tbody> </table> <p><sup>1)</sup> Die Bemessungsansätze bezüglich Knicken (Norm SIA 265, Ziffer 4.2.8) sowie für stabilisierende Einzelabstützungen (Norm SIA 265, Ziffer 5.8.2) dürfen nur auf Bauteile angewandt werden deren Krümmung <math>f_{max}/l</math> (siehe Figur 13) beim Einbau einen Wert von 1/300 nicht übersteigt.</p>	Bezeichnung	siehe Ziffer	Festigkeitsklasse		C 24	C 16	Wuchsmerkmale	5.3.2			Reaktionsholz: max. Anteil am Querschnitt [%]	5.3.2.2	5	10	Schrägfasrigkeit: max. Faserneigung $\alpha/l$	5.3.2.3	1/8	1/5	Verformungen: max. Krümmung $f/l$ <sup>1)</sup>	5.3.9.1	1/250	1/150	Äste	5.3.2.4			– Einzeläste $q_{l,max}$		1/4	1/3	– Astansammlungen $Q_{max}$		2/5	1/2	Überwallungen	5.3.2.5	zA	zA	Biologische Schädigungen	5.3.3			Pilzbefall	5.3.3.2			– holzerstörender Pilzbefall		nz	nz	– Bläue		z	z	– nagelharte rote Streifen		z	z	Insektenbefall:	5.3.3.3			– pro m maximal 10 Ausfluglöcher bis $\varnothing$ 4 mm oder maximal 2 Ausfluglöcher mit $\varnothing > 4$ mm, sofern Gewähr besteht, dass keine weitere Zerstörung erfolgt		z	z	Mechanische Schädigungen	5.3.4	nz	nz	Risse: Querrisse, Blitzrisse, Frostrisse	5.3.5	nz	nz	Rinde und Bast		nz	nz	23.08.2012
Bezeichnung	siehe Ziffer	Festigkeitsklasse																																																																																																																																																															
		II	III																																																																																																																																																														
Wuchsmerkmale	5.3.2																																																																																																																																																																
Reaktionsholz: max. Anteil am Querschnitt [%]	5.3.2.2	5	10																																																																																																																																																														
Schrägfasrigkeit: max. Faserneigung $\alpha/l$	5.3.2.3	1/8	1/5																																																																																																																																																														
Verformungen: max. Krümmung $f/l$	5.3.9.1	1/250	1/150																																																																																																																																																														
Äste	5.3.2.4																																																																																																																																																																
– Einzeläste $q_{l,max}$		1/4	1/3																																																																																																																																																														
– Astansammlungen $Q_{max}$		2/5	1/2																																																																																																																																																														
Überwallungen	5.3.2.5	zA	zA																																																																																																																																																														
Biologische Schädigungen	5.3.3																																																																																																																																																																
Pilzbefall	5.3.3.2																																																																																																																																																																
– holzerstörender Pilzbefall		nz	nz																																																																																																																																																														
– Bläue		z	z																																																																																																																																																														
– nagelharte rote Streifen		z	z																																																																																																																																																														
Insektenbefall:	5.3.3.3																																																																																																																																																																
– pro m maximal 10 Ausfluglöcher bis $\varnothing$ 4 mm oder maximal 2 Ausfluglöcher mit $\varnothing > 4$ mm, sofern Gewähr besteht, dass keine weitere Zerstörung erfolgt		z	z																																																																																																																																																														
Mechanische Schädigungen	5.3.4	nz	nz																																																																																																																																																														
Risse: <b>Innenrisse</b> , Querrisse, <b>Schälrisse</b> , Blitzrisse, Frostrisse	5.3.5	nz	nz																																																																																																																																																														
Rinde und Bast		nz	nz																																																																																																																																																														
Bezeichnung	siehe Ziffer	Festigkeitsklasse																																																																																																																																																															
		C 24	C 16																																																																																																																																																														
Wuchsmerkmale	5.3.2																																																																																																																																																																
Reaktionsholz: max. Anteil am Querschnitt [%]	5.3.2.2	5	10																																																																																																																																																														
Schrägfasrigkeit: max. Faserneigung $\alpha/l$	5.3.2.3	1/8	1/5																																																																																																																																																														
Verformungen: max. Krümmung $f/l$ <sup>1)</sup>	5.3.9.1	1/250	1/150																																																																																																																																																														
Äste	5.3.2.4																																																																																																																																																																
– Einzeläste $q_{l,max}$		1/4	1/3																																																																																																																																																														
– Astansammlungen $Q_{max}$		2/5	1/2																																																																																																																																																														
Überwallungen	5.3.2.5	zA	zA																																																																																																																																																														
Biologische Schädigungen	5.3.3																																																																																																																																																																
Pilzbefall	5.3.3.2																																																																																																																																																																
– holzerstörender Pilzbefall		nz	nz																																																																																																																																																														
– Bläue		z	z																																																																																																																																																														
– nagelharte rote Streifen		z	z																																																																																																																																																														
Insektenbefall:	5.3.3.3																																																																																																																																																																
– pro m maximal 10 Ausfluglöcher bis $\varnothing$ 4 mm oder maximal 2 Ausfluglöcher mit $\varnothing > 4$ mm, sofern Gewähr besteht, dass keine weitere Zerstörung erfolgt		z	z																																																																																																																																																														
Mechanische Schädigungen	5.3.4	nz	nz																																																																																																																																																														
Risse: Querrisse, Blitzrisse, Frostrisse	5.3.5	nz	nz																																																																																																																																																														
Rinde und Bast		nz	nz																																																																																																																																																														
26	5.3.8	T	entfällt		23.08.2012																																																																																																																																																												
26	5.3.9.1	T	<p><del>Man unterscheidet folgende Verformungen (siehe Figur 13):</del></p> <p><del>– Krümmung von Schnittholz und Rundholz</del></p> <p><del>– Verwölbung (Schüsseln) von Schnittholz</del></p> <p><del>– Verwindung von Kantholz</del></p>	<p>Die Krümmung von Rundholz ist gemäss Figur 13 definiert.</p>	23.08.2012																																																																																																																																																												

Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	neu (Korrekturen grün markiert)	Durch NK265 genehmigt (Datum)
26	Figur 13	T	Figur 13: <del>Messmethoden zur Bestimmung der Verformungen</del> 	Figur 13: Definition der Krümmung bei Rundholz 	23.08.2012
27	Tabelle 11	T	entfällt		23.08.2012
28	Figur 14	T	Figur 14: Querschnittsaufbau von Brettschichtholz (SN-EN 1194)  $x \geq \frac{h}{6}$ , aber mindestens 2 Lamellen T11: Bezeichnung der Lamellen, mit: T = Zug 11 = charakteristischer Wert der Zugfestigkeit in N/mm <sup>2</sup> .	Figur 14: Querschnittsaufbau von Brettschichtholz (FprEN 14080)  $x \geq 1/4 \cdot h$ <sup>1)</sup> $x \geq 1/4 \cdot h$ <sup>1)</sup> $x \geq 1/6 \cdot h$ <sup>1)</sup> <sup>1)</sup> aber mindestens 2 Lamellen <sup>2)</sup> Alternative Querschnittsaufbauten für kombiniertes BSH GL28k: - T21 anstelle von T18 und T11 anstelle von T14 - T21 anstelle von T18, wobei die Randzonenhöhe bis zu einem Minimalwert von $x \geq 1/5 \cdot h$ (aber mindestens 2 Lamellen) reduziert werden kann. T11: Bezeichnung der Lamellen, mit: T = Zug 11 = charakteristischer Wert der Zugfestigkeit in N/mm <sup>2</sup> .	04.11.2012
28	6.1.3 (neu)	T		Für die Anforderungen an die Produktion von Brettschichtholz der Festigkeitsklassen GL36k und GL36h ist die in Ziffer 3.4 erwähnte SFH-Richtlinie massgebend.	04.11.2012

Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	neu (Korrekturen grün markiert)	Durch NK265 genehmigt (Datum)																																																																				
28	6.2	T	<p>Die <b>Lamellen</b> und die entsprechenden Längsverbindungen (Regelfall: Keilzinkenstösse) müssen die Eigenschaften gemäss Tabelle 12 aufweisen (<b>SN-EN 1194</b>):</p> <p>Tabelle 12: Erforderliche Eigenschaften der <b>Lamellen</b> und Stösse</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung der Lamellen</th> <th>T11</th> <th><del>T14,6</del></th> <th>T18</th> <th><del>T22</del><sup>3)</sup></th> <th><del>T26</del><sup>3)</sup></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Charakteristischer Wert der Zugfestigkeit in N/mm<sup>2</sup></td> <td><math>f_{t,0,k}</math><sup>1)</sup></td> <td>11</td> <td><del>14,6</del></td> <td>18</td> <td><del>22</del></td> <td><del>26</del></td> </tr> <tr> <td>Mittlerer Zug-E-Modul in N/mm<sup>2</sup></td> <td><math>E_{t,0,mean}</math></td> <td>9000</td> <td>11 000</td> <td>12 000</td> <td>13 000</td> <td><del>14 000</del></td> </tr> <tr> <td>Charakteristischer Wert der Zugfestigkeit der Keilzinkenstösse in N/mm<sup>2</sup></td> <td><math>f_{t,j,k}</math><sup>2)</sup></td> <td><del>16</del></td> <td><del>19,6</del></td> <td><del>23</del></td> <td><del>27</del></td> <td><del>31</del></td> </tr> </tbody> </table> <p><sup>1)</sup> bestimmt für den vollen Brettquerschnitt und über eine freie Länge von 2000 mm.  <sup>2)</sup> bestimmt für den vollen Stossquerschnitt und über eine freie Länge von <math>\geq 200</math> mm.  <sup>3)</sup> Erhältlichkeit abklären (bedingt maschinelle Sortierung)</p>	Bezeichnung der Lamellen	T11	<del>T14,6</del>	T18	<del>T22</del> <sup>3)</sup>	<del>T26</del> <sup>3)</sup>	Charakteristischer Wert der Zugfestigkeit in N/mm <sup>2</sup>	$f_{t,0,k}$ <sup>1)</sup>	11	<del>14,6</del>	18	<del>22</del>	<del>26</del>	Mittlerer Zug-E-Modul in N/mm <sup>2</sup>	$E_{t,0,mean}$	9000	11 000	12 000	13 000	<del>14 000</del>	Charakteristischer Wert der Zugfestigkeit der Keilzinkenstösse in N/mm <sup>2</sup>	$f_{t,j,k}$ <sup>2)</sup>	<del>16</del>	<del>19,6</del>	<del>23</del>	<del>27</del>	<del>31</del>	<p>Die <b>gekappten Bretter</b> und die entsprechenden Längsverbindungen (Regelfall: Keilzinkenstösse) müssen die Eigenschaften gemäss Tabelle 12 aufweisen (<b>FprEN 14080</b>):</p> <p>Tabelle 12: Erforderliche Eigenschaften der <b>gekappten Bretter</b> und Stösse (<b>FprEN 14080</b>)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung der Lamellen</th> <th>T11</th> <th>T14</th> <th>T18</th> <th>T21</th> <th>T24<sup>3)</sup></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Charakteristischer Wert der Zugfestigkeit in N/mm<sup>2</sup></td> <td><math>f_{t,0,k}</math><sup>1)</sup></td> <td>11</td> <td>14</td> <td>18</td> <td>21</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Mittlerer Zug-E-Modul in N/mm<sup>2</sup></td> <td><math>E_{t,0,mean}</math></td> <td>9000</td> <td>11 000</td> <td>12 000</td> <td>13 000</td> <td>13 500</td> </tr> <tr> <td>Charakteristischer Wert der Rohdichte in kg/m<sup>3</sup></td> <td><math>\rho_k</math></td> <td>320</td> <td>350</td> <td>380</td> <td>390</td> <td>400</td> </tr> <tr> <td>Charakteristischer Wert der Biegefestigkeit der Keilzinkenstösse in N/mm<sup>2</sup> für den homogenen Querschnittaufbau</td> <td><math>f_{m,j,k}</math><sup>4)</sup></td> <td>22</td> <td>30</td> <td>36</td> <td>38</td> <td>41</td> </tr> <tr> <td>Charakteristischer Wert der Biegefestigkeit der Keilzinkenstösse in N/mm<sup>2</sup> für den kombinierten Querschnittaufbau</td> <td><math>f_{m,j,k}</math><sup>4)</sup></td> <td>22</td> <td>32</td> <td>37</td> <td>38</td> <td>44</td> </tr> </tbody> </table> <p><sup>1)</sup> bestimmt für den vollen Brettquerschnitt und über eine freie Länge von 2000 mm.  <sup>2)</sup> bestimmt für den vollen Stossquerschnitt und über eine freie Länge von <math>\geq 200</math> mm.  <sup>3)</sup> Erhältlichkeit abklären (bedingt maschinelle Sortierung)  <sup>4)</sup> bestimmt gemäss FprEN 14080.</p>	Bezeichnung der Lamellen	T11	T14	T18	T21	T24 <sup>3)</sup>	Charakteristischer Wert der Zugfestigkeit in N/mm <sup>2</sup>	$f_{t,0,k}$ <sup>1)</sup>	11	14	18	21	24	Mittlerer Zug-E-Modul in N/mm <sup>2</sup>	$E_{t,0,mean}$	9000	11 000	12 000	13 000	13 500	Charakteristischer Wert der Rohdichte in kg/m <sup>3</sup>	$\rho_k$	320	350	380	390	400	Charakteristischer Wert der Biegefestigkeit der Keilzinkenstösse in N/mm <sup>2</sup> für den homogenen Querschnittaufbau	$f_{m,j,k}$ <sup>4)</sup>	22	30	36	38	41	Charakteristischer Wert der Biegefestigkeit der Keilzinkenstösse in N/mm <sup>2</sup> für den kombinierten Querschnittaufbau	$f_{m,j,k}$ <sup>4)</sup>	22	32	37	38	44	04.11.2012
Bezeichnung der Lamellen	T11	<del>T14,6</del>	T18	<del>T22</del> <sup>3)</sup>	<del>T26</del> <sup>3)</sup>																																																																				
Charakteristischer Wert der Zugfestigkeit in N/mm <sup>2</sup>	$f_{t,0,k}$ <sup>1)</sup>	11	<del>14,6</del>	18	<del>22</del>	<del>26</del>																																																																			
Mittlerer Zug-E-Modul in N/mm <sup>2</sup>	$E_{t,0,mean}$	9000	11 000	12 000	13 000	<del>14 000</del>																																																																			
Charakteristischer Wert der Zugfestigkeit der Keilzinkenstösse in N/mm <sup>2</sup>	$f_{t,j,k}$ <sup>2)</sup>	<del>16</del>	<del>19,6</del>	<del>23</del>	<del>27</del>	<del>31</del>																																																																			
Bezeichnung der Lamellen	T11	T14	T18	T21	T24 <sup>3)</sup>																																																																				
Charakteristischer Wert der Zugfestigkeit in N/mm <sup>2</sup>	$f_{t,0,k}$ <sup>1)</sup>	11	14	18	21	24																																																																			
Mittlerer Zug-E-Modul in N/mm <sup>2</sup>	$E_{t,0,mean}$	9000	11 000	12 000	13 000	13 500																																																																			
Charakteristischer Wert der Rohdichte in kg/m <sup>3</sup>	$\rho_k$	320	350	380	390	400																																																																			
Charakteristischer Wert der Biegefestigkeit der Keilzinkenstösse in N/mm <sup>2</sup> für den homogenen Querschnittaufbau	$f_{m,j,k}$ <sup>4)</sup>	22	30	36	38	41																																																																			
Charakteristischer Wert der Biegefestigkeit der Keilzinkenstösse in N/mm <sup>2</sup> für den kombinierten Querschnittaufbau	$f_{m,j,k}$ <sup>4)</sup>	22	32	37	38	44																																																																			

Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	neu (Korrekturen grün markiert)	Durch NK265 genehmigt (Datum)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
32	Tabelle 16	T	<p>Tabelle 16: Beiwerte <math>\eta_{mod}</math> zur Erfassung des Einflusses der Dauer der Einwirkung und des Feuchtegehalts</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Holzwerkstoff <sup>1) 2)</sup></th> <th rowspan="2">Norm</th> <th rowspan="2">Feuchte- klasse</th> <th colspan="5">Klasse der Lasteinwirkungsdauer (KLED) <sup>3)</sup></th> </tr> <tr> <th>ständig</th> <th>lang</th> <th>mittel</th> <th>kurz</th> <th>sehr kurz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="3">mehrlagige Massivholzplatten</td> <td rowspan="3">SN EN 13353</td> <td>1</td> <td>0,60</td> <td>0,70</td> <td>0,80</td> <td>0,90</td> <td>1,10</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>0,50</td> <td>0,55</td> <td>0,65</td> <td>0,70</td> <td>0,90</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>0,35</td> <td>0,40</td> <td>0,50</td> <td>0,55</td> <td>0,65</td> </tr> <tr> <td rowspan="3">Furnierschichtholz</td> <td rowspan="3"><del>SN EN 14374</del></td> <td>1</td> <td>0,60</td> <td>0,70</td> <td>0,80</td> <td>0,90</td> <td>1,10</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>0,50</td> <td>0,55</td> <td>0,65</td> <td>0,70</td> <td>0,90</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>0,35</td> <td>0,40</td> <td>0,50</td> <td>0,55</td> <td>0,65</td> </tr> <tr> <td rowspan="3">Furniersperrholz</td> <td rowspan="3">SN EN 636</td> <td>1</td> <td>0,60</td> <td>0,70</td> <td>0,80</td> <td>0,90</td> <td>1,10</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>0,50</td> <td>0,55</td> <td>0,65</td> <td>0,70</td> <td>0,90</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>0,35</td> <td>0,40</td> <td>0,50</td> <td>0,55</td> <td>0,65</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">kunstharzgebundene Spanplatten</td> <td rowspan="2">SN EN 312</td> <td>P4+P5</td> <td>1</td> <td>0,30</td> <td>0,45</td> <td>0,65</td> <td>0,85</td> <td>1,10</td> </tr> <tr> <td>P5</td> <td>2</td> <td>0,20</td> <td>0,30</td> <td>0,45</td> <td>0,60</td> <td>0,80</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">P6+P7</td> <td rowspan="2">SN EN 312</td> <td>P7</td> <td>1</td> <td>0,40</td> <td>0,50</td> <td>0,70</td> <td>0,90</td> <td>1,10</td> </tr> <tr> <td>P7</td> <td>2</td> <td>0,30</td> <td>0,40</td> <td>0,55</td> <td>0,70</td> <td>0,90</td> </tr> <tr> <td rowspan="3">zementgebundene Spanplatten</td> <td rowspan="3">SN EN 634-1 SN EN 634-2</td> <td>1</td> <td>0,30</td> <td>0,45</td> <td>0,65</td> <td>0,85</td> <td>1,10</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>0,20</td> <td>0,30</td> <td>0,45</td> <td>0,60</td> <td>0,80</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>0,20</td> <td>0,30</td> <td>0,45</td> <td>0,60</td> <td>0,80</td> </tr> <tr> <td>OSB/2</td> <td>SN EN 300</td> <td>1</td> <td>0,30</td> <td>0,45</td> <td>0,65</td> <td>0,85</td> <td>1,10</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">OSB/3 + OSB/4</td> <td rowspan="2">SN EN 300</td> <td>1</td> <td>0,40</td> <td>0,50</td> <td>0,70</td> <td>0,90</td> <td>1,10</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>0,30</td> <td>0,40</td> <td>0,55</td> <td>0,70</td> <td>0,90</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">harte Faserplatten</td> <td rowspan="2">SN EN 622-2</td> <td>1</td> <td>0,30</td> <td>0,45</td> <td>0,65</td> <td>0,85</td> <td>1,10</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>0,20</td> <td>0,30</td> <td>0,45</td> <td>0,60</td> <td>0,80</td> </tr> <tr> <td>mittelharte Faserplatten</td> <td>SN EN 622-3</td> <td>1</td> <td>0,20</td> <td>0,40</td> <td>0,60</td> <td>0,80</td> <td>1,10</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">MDF-Platten</td> <td rowspan="2">SN EN 622-5</td> <td>1</td> <td>0,20</td> <td>0,40</td> <td>0,60</td> <td>0,80</td> <td>1,10</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>nz</td> <td>nz</td> <td>nz</td> <td>0,45</td> <td>0,80</td> </tr> </tbody> </table> <p><sup>1)</sup> Definition der Baustoffe siehe Ziffer 7.2.2 bis 7.2.9.  <sup>2)</sup> Für Gipsfaserplatten Herstellerangaben beachten.  <sup>3)</sup> Gemäss Tabelle 15.  nz Einsatz des Holzwerkstoffs nicht zugelassen.</p>	Holzwerkstoff <sup>1) 2)</sup>	Norm	Feuchte- klasse	Klasse der Lasteinwirkungsdauer (KLED) <sup>3)</sup>					ständig	lang	mittel	kurz	sehr kurz	mehrlagige Massivholzplatten	SN EN 13353	1	0,60	0,70	0,80	0,90	1,10	2	0,50	0,55	0,65	0,70	0,90	3	0,35	0,40	0,50	0,55	0,65	Furnierschichtholz	<del>SN EN 14374</del>	1	0,60	0,70	0,80	0,90	1,10	2	0,50	0,55	0,65	0,70	0,90	3	0,35	0,40	0,50	0,55	0,65	Furniersperrholz	SN EN 636	1	0,60	0,70	0,80	0,90	1,10	2	0,50	0,55	0,65	0,70	0,90	3	0,35	0,40	0,50	0,55	0,65	kunstharzgebundene Spanplatten	SN EN 312	P4+P5	1	0,30	0,45	0,65	0,85	1,10	P5	2	0,20	0,30	0,45	0,60	0,80	P6+P7	SN EN 312	P7	1	0,40	0,50	0,70	0,90	1,10	P7	2	0,30	0,40	0,55	0,70	0,90	zementgebundene Spanplatten	SN EN 634-1 SN EN 634-2	1	0,30	0,45	0,65	0,85	1,10	2	0,20	0,30	0,45	0,60	0,80	3	0,20	0,30	0,45	0,60	0,80	OSB/2	SN EN 300	1	0,30	0,45	0,65	0,85	1,10	OSB/3 + OSB/4	SN EN 300	1	0,40	0,50	0,70	0,90	1,10	2	0,30	0,40	0,55	0,70	0,90	harte Faserplatten	SN EN 622-2	1	0,30	0,45	0,65	0,85	1,10	2	0,20	0,30	0,45	0,60	0,80	mittelharte Faserplatten	SN EN 622-3	1	0,20	0,40	0,60	0,80	1,10	MDF-Platten	SN EN 622-5	1	0,20	0,40	0,60	0,80	1,10	2	nz	nz	nz	0,45	0,80	<p>Tabelle 16: Beiwerte <math>\eta_{mod}</math> zur Erfassung des Einflusses der Dauer der Einwirkung und des Feuchtegehalts</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Holzwerkstoff <sup>1) 2)</sup></th> <th rowspan="2">Norm</th> <th rowspan="2">Feuchte- klasse</th> <th colspan="5">Klasse der Lasteinwirkungsdauer (KLED) <sup>3)</sup></th> </tr> <tr> <th>ständig</th> <th>lang</th> <th>mittel</th> <th>kurz</th> <th>sehr kurz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="3">mehrlagige Massivholzplatten</td> <td rowspan="3">SN EN 13353</td> <td>1</td> <td>0,60</td> <td>0,70</td> <td>0,80</td> <td>0,90</td> <td>1,10</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>0,50</td> <td>0,55</td> <td>0,65</td> <td>0,70</td> <td>0,90</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>0,35</td> <td>0,40</td> <td>0,50</td> <td>0,55</td> <td>0,65</td> </tr> <tr> <td rowspan="3">Furnierschichtholz</td> <td rowspan="3">SN EN 14374 SN EN 14279</td> <td>1</td> <td>0,60</td> <td>0,70</td> <td>0,80</td> <td>0,90</td> <td>1,10</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>0,50</td> <td>0,55</td> <td>0,65</td> <td>0,70</td> <td>0,90</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>0,35</td> <td>0,40</td> <td>0,50</td> <td>0,55</td> <td>0,65</td> </tr> <tr> <td rowspan="3">Furniersperrholz</td> <td rowspan="3">SN EN 636</td> <td>1</td> <td>0,60</td> <td>0,70</td> <td>0,80</td> <td>0,90</td> <td>1,10</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>0,50</td> <td>0,55</td> <td>0,65</td> <td>0,70</td> <td>0,90</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>0,35</td> <td>0,40</td> <td>0,50</td> <td>0,55</td> <td>0,65</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">kunstharzgebundene Spanplatten</td> <td rowspan="2">SN EN 312</td> <td>P4+P5</td> <td>1</td> <td>0,30</td> <td>0,45</td> <td>0,65</td> <td>0,85</td> <td>1,10</td> </tr> <tr> <td>P5</td> <td>2</td> <td>0,20</td> <td>0,30</td> <td>0,45</td> <td>0,60</td> <td>0,80</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">P6+P7</td> <td rowspan="2">SN EN 312</td> <td>P7</td> <td>1</td> <td>0,40</td> <td>0,50</td> <td>0,70</td> <td>0,90</td> <td>1,10</td> </tr> <tr> <td>P7</td> <td>2</td> <td>0,30</td> <td>0,40</td> <td>0,55</td> <td>0,70</td> <td>0,90</td> </tr> <tr> <td rowspan="3">zementgebundene Spanplatten</td> <td rowspan="3">SN EN 634-1 SN EN 634-2</td> <td>1</td> <td>0,30</td> <td>0,45</td> <td>0,65</td> <td>0,85</td> <td>1,10</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>0,20</td> <td>0,30</td> <td>0,45</td> <td>0,60</td> <td>0,80</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>0,20</td> <td>0,30</td> <td>0,45</td> <td>0,60</td> <td>0,80</td> </tr> <tr> <td>OSB/2</td> <td>SN EN 300</td> <td>1</td> <td>0,30</td> <td>0,45</td> <td>0,65</td> <td>0,85</td> <td>1,10</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">OSB/3 + OSB/4</td> <td rowspan="2">SN EN 300</td> <td>1</td> <td>0,40</td> <td>0,50</td> <td>0,70</td> <td>0,90</td> <td>1,10</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>0,30</td> <td>0,40</td> <td>0,55</td> <td>0,70</td> <td>0,90</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">harte Faserplatten</td> <td rowspan="2">SN EN 622-2</td> <td>1</td> <td>0,30</td> <td>0,45</td> <td>0,65</td> <td>0,85</td> <td>1,10</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>0,20</td> <td>0,30</td> <td>0,45</td> <td>0,60</td> <td>0,80</td> </tr> <tr> <td>mittelharte Faserplatten</td> <td>SN EN 622-3</td> <td>1</td> <td>0,20</td> <td>0,40</td> <td>0,60</td> <td>0,80</td> <td>1,10</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">MDF-Platten</td> <td rowspan="2">SN EN 622-5</td> <td>1</td> <td>0,20</td> <td>0,40</td> <td>0,60</td> <td>0,80</td> <td>1,10</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>nz</td> <td>nz</td> <td>nz</td> <td>0,45</td> <td>0,80</td> </tr> </tbody> </table> <p><sup>1)</sup> Definition der Baustoffe siehe Ziffer 7.2.2 bis 7.2.9.  <sup>2)</sup> Für Gipsfaserplatten Herstellerangaben beachten.  <sup>3)</sup> Gemäss Tabelle 15.  nz Einsatz des Holzwerkstoffs nicht zugelassen.</p>	Holzwerkstoff <sup>1) 2)</sup>	Norm	Feuchte- klasse	Klasse der Lasteinwirkungsdauer (KLED) <sup>3)</sup>					ständig	lang	mittel	kurz	sehr kurz	mehrlagige Massivholzplatten	SN EN 13353	1	0,60	0,70	0,80	0,90	1,10	2	0,50	0,55	0,65	0,70	0,90	3	0,35	0,40	0,50	0,55	0,65	Furnierschichtholz	SN EN 14374 SN EN 14279	1	0,60	0,70	0,80	0,90	1,10	2	0,50	0,55	0,65	0,70	0,90	3	0,35	0,40	0,50	0,55	0,65	Furniersperrholz	SN EN 636	1	0,60	0,70	0,80	0,90	1,10	2	0,50	0,55	0,65	0,70	0,90	3	0,35	0,40	0,50	0,55	0,65	kunstharzgebundene Spanplatten	SN EN 312	P4+P5	1	0,30	0,45	0,65	0,85	1,10	P5	2	0,20	0,30	0,45	0,60	0,80	P6+P7	SN EN 312	P7	1	0,40	0,50	0,70	0,90	1,10	P7	2	0,30	0,40	0,55	0,70	0,90	zementgebundene Spanplatten	SN EN 634-1 SN EN 634-2	1	0,30	0,45	0,65	0,85	1,10	2	0,20	0,30	0,45	0,60	0,80	3	0,20	0,30	0,45	0,60	0,80	OSB/2	SN EN 300	1	0,30	0,45	0,65	0,85	1,10	OSB/3 + OSB/4	SN EN 300	1	0,40	0,50	0,70	0,90	1,10	2	0,30	0,40	0,55	0,70	0,90	harte Faserplatten	SN EN 622-2	1	0,30	0,45	0,65	0,85	1,10	2	0,20	0,30	0,45	0,60	0,80	mittelharte Faserplatten	SN EN 622-3	1	0,20	0,40	0,60	0,80	1,10	MDF-Platten	SN EN 622-5	1	0,20	0,40	0,60	0,80	1,10	2	nz	nz	nz	0,45	0,80	23.08.2012
Holzwerkstoff <sup>1) 2)</sup>	Norm	Feuchte- klasse	Klasse der Lasteinwirkungsdauer (KLED) <sup>3)</sup>																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
			ständig	lang	mittel	kurz	sehr kurz																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
mehrlagige Massivholzplatten	SN EN 13353	1	0,60	0,70	0,80	0,90	1,10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		2	0,50	0,55	0,65	0,70	0,90																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		3	0,35	0,40	0,50	0,55	0,65																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Furnierschichtholz	<del>SN EN 14374</del>	1	0,60	0,70	0,80	0,90	1,10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		2	0,50	0,55	0,65	0,70	0,90																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		3	0,35	0,40	0,50	0,55	0,65																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Furniersperrholz	SN EN 636	1	0,60	0,70	0,80	0,90	1,10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		2	0,50	0,55	0,65	0,70	0,90																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		3	0,35	0,40	0,50	0,55	0,65																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
kunstharzgebundene Spanplatten	SN EN 312	P4+P5	1	0,30	0,45	0,65	0,85	1,10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
		P5	2	0,20	0,30	0,45	0,60	0,80																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
P6+P7	SN EN 312	P7	1	0,40	0,50	0,70	0,90	1,10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
		P7	2	0,30	0,40	0,55	0,70	0,90																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
zementgebundene Spanplatten	SN EN 634-1 SN EN 634-2	1	0,30	0,45	0,65	0,85	1,10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		2	0,20	0,30	0,45	0,60	0,80																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		3	0,20	0,30	0,45	0,60	0,80																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
OSB/2	SN EN 300	1	0,30	0,45	0,65	0,85	1,10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
OSB/3 + OSB/4	SN EN 300	1	0,40	0,50	0,70	0,90	1,10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		2	0,30	0,40	0,55	0,70	0,90																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
harte Faserplatten	SN EN 622-2	1	0,30	0,45	0,65	0,85	1,10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		2	0,20	0,30	0,45	0,60	0,80																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
mittelharte Faserplatten	SN EN 622-3	1	0,20	0,40	0,60	0,80	1,10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
MDF-Platten	SN EN 622-5	1	0,20	0,40	0,60	0,80	1,10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		2	nz	nz	nz	0,45	0,80																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Holzwerkstoff <sup>1) 2)</sup>	Norm	Feuchte- klasse	Klasse der Lasteinwirkungsdauer (KLED) <sup>3)</sup>																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
			ständig	lang	mittel	kurz	sehr kurz																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
mehrlagige Massivholzplatten	SN EN 13353	1	0,60	0,70	0,80	0,90	1,10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		2	0,50	0,55	0,65	0,70	0,90																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		3	0,35	0,40	0,50	0,55	0,65																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Furnierschichtholz	SN EN 14374 SN EN 14279	1	0,60	0,70	0,80	0,90	1,10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		2	0,50	0,55	0,65	0,70	0,90																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		3	0,35	0,40	0,50	0,55	0,65																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Furniersperrholz	SN EN 636	1	0,60	0,70	0,80	0,90	1,10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		2	0,50	0,55	0,65	0,70	0,90																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		3	0,35	0,40	0,50	0,55	0,65																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
kunstharzgebundene Spanplatten	SN EN 312	P4+P5	1	0,30	0,45	0,65	0,85	1,10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
		P5	2	0,20	0,30	0,45	0,60	0,80																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
P6+P7	SN EN 312	P7	1	0,40	0,50	0,70	0,90	1,10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
		P7	2	0,30	0,40	0,55	0,70	0,90																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
zementgebundene Spanplatten	SN EN 634-1 SN EN 634-2	1	0,30	0,45	0,65	0,85	1,10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		2	0,20	0,30	0,45	0,60	0,80																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		3	0,20	0,30	0,45	0,60	0,80																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
OSB/2	SN EN 300	1	0,30	0,45	0,65	0,85	1,10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
OSB/3 + OSB/4	SN EN 300	1	0,40	0,50	0,70	0,90	1,10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		2	0,30	0,40	0,55	0,70	0,90																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
harte Faserplatten	SN EN 622-2	1	0,30	0,45	0,65	0,85	1,10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		2	0,20	0,30	0,45	0,60	0,80																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
mittelharte Faserplatten	SN EN 622-3	1	0,20	0,40	0,60	0,80	1,10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
MDF-Platten	SN EN 622-5	1	0,20	0,40	0,60	0,80	1,10																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
		2	nz	nz	nz	0,45	0,80																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
33	7.2.3.1	T	<p>Anforderungen</p> <p>Furnierschichtholz für den tragenden Einsatz muss mindestens die Anforderungen der SN EN 14374 erfüllen.</p>	<p>Anforderungen</p> <p>Furnierschichtholz für den tragenden Einsatz muss mindestens die Anforderungen der SN EN 14374 <b>bzw. der SN EN 14279</b> erfüllen.</p>	23.08.2012																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
53	8.1.2	R	<p>Die Angaben zur Beanspruchung von Nägeln und Schrauben <del>ohne Vollgewinde</del> in Schaftrichtung beschränken sich in dieser Norm auf Verbindungen von Holz mit Holzwerkstoffen mit Verbindungsmitteln, die von der Holzwerkstoffseite eingebracht und im Holz verankert werden. Die Bemessungswerte des Ausziehwidestands aus dem Holz sind für Nägel gemäss Norm SIA 265, Ziffer <del>6.4.2.3.1</del> und für Schrauben gemäss Norm SIA 265, Ziffer 6.5.3 zu ermitteln.</p>	<p>Die Angaben zur Beanspruchung von Nägeln und Schrauben <b>mit gewalztem oder geschmiedetem Gewinde</b> in Schaftrichtung beschränken sich in dieser Norm auf Verbindungen von Holz mit Holzwerkstoffen mit Verbindungsmitteln, die von der Holzwerkstoffseite eingebracht und im Holz verankert werden. Die Bemessungswerte des Ausziehwidestands aus dem Holz sind für Nägel gemäss Norm SIA 265, Ziffer <b>6.4.2.2</b> und für Schrauben gemäss Norm SIA 265, Ziffer 6.5.3 zu ermitteln.</p>	23.08.2012																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														

Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	neu (Korrekturen grün markiert)	Durch NK265 genehmigt (Datum)																																				
53	8.1.5	R	<del>Die</del> charakteristische Lochleibungsfestigkeit $f_{h,k}$ für Holzwerkstoffe bei Beanspruchung durch querbelastete, stiftförmige Verbindungsmittel ist in Tabelle 31 aufgeführt.	<del>Der</del> charakteristische <del>Wert der</del> Lochleibungsfestigkeit $f_{h,k}$ für Holzwerkstoffe bei Beanspruchung durch querbelastete, stiftförmige Verbindungsmittel ist in Tabelle 31 aufgeführt.	23.08.2012																																				
53	Tabelle 31	R	Charakteristische Lochleibungsfestigkeit $f_{h,k}$ in N/mm <sup>2</sup> in Funktion des Stiftdurchmessers $d$ in mm (für selbstbohrende Schrauben darf der Aussendurchmesser eingesetzt werden) und der charakteristischen Rohdichte $\rho_k$ in kg/m <sup>3</sup> bzw. der Plattendicke $t$ in mm  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Holzwerkstoff <sup>1)2)</sup></th> <th>Vorbohrung</th> <th>Lochleibungsfestigkeit <math>f_{h,k}</math> <sup>3)</sup></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Furnierschichtholz mit Querlagen</td> <td>vorgebohrt</td> <td><math>0,20 d^{-0,3} \rho_k</math></td> </tr> <tr> <td>Furniersperrholz</td> <td>nicht vorgebohrt</td> <td><math>0,11 d^{-0,3} \rho_k</math></td> </tr> <tr> <td>kunstharzgebundene Spanplatten</td> <td>vorgebohrt</td> <td><math>50 d^{-0,6} t^{0,2}</math></td> </tr> <tr> <td>OSB</td> <td>nicht vorgebohrt</td> <td><math>65 d^{-0,7} t^{0,1}</math></td> </tr> <tr> <td>harte Faserplatten</td> <td>vorgebohrt, nicht vorgebohrt</td> <td><math>30 d^{-0,3} t^{0,6}</math></td> </tr> </tbody> </table> <p><sup>1)</sup> Für mehrlagige Massivholzplatten und Furnierschichtholz ohne Querlagen kann näherungsweise <del>die</del> charakteristische Lochleibungsfestigkeit von Vollholz und BSH gemäss Ziffer 6.1.4.3 der Norm SIA 265 verwendet werden. Bei mehrlagigen Massivholzplatten dürfen nur die in Faserrichtung beanspruchten Schichten in Rechnung gestellt werden.  <sup>2)</sup> Für Gipsfaserplatten und zementgebundene Spanplatten sind die Herstellerangaben zu befolgen.  <sup>3)</sup> <del>Die</del> Lochleibungsfestigkeit <math>f_{h,k}</math> ist unabhängig von der Faser- bzw. Spanrichtung der Decklage.</p>	Holzwerkstoff <sup>1)2)</sup>	Vorbohrung	Lochleibungsfestigkeit $f_{h,k}$ <sup>3)</sup>	Furnierschichtholz mit Querlagen	vorgebohrt	$0,20 d^{-0,3} \rho_k$	Furniersperrholz	nicht vorgebohrt	$0,11 d^{-0,3} \rho_k$	kunstharzgebundene Spanplatten	vorgebohrt	$50 d^{-0,6} t^{0,2}$	OSB	nicht vorgebohrt	$65 d^{-0,7} t^{0,1}$	harte Faserplatten	vorgebohrt, nicht vorgebohrt	$30 d^{-0,3} t^{0,6}$	Charakteristischer <del>Wert der</del> Lochleibungsfestigkeit $f_{h,k}$ in N/mm <sup>2</sup> in Funktion des Stiftdurchmessers $d$ in mm (für selbstbohrende Schrauben darf der Aussendurchmesser eingesetzt werden) und <del>des</del> charakteristischen <del>Werts der</del> Rohdichte $\rho_k$ in kg/m <sup>3</sup> bzw. der Plattendicke $t$ in mm  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Holzwerkstoff <sup>1)2)</sup></th> <th>Vorbohrung</th> <th>Lochleibungsfestigkeit <math>f_{h,k}</math> <sup>3)</sup></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Furnierschichtholz mit Querlagen</td> <td>vorgebohrt</td> <td><math>0,20 d^{-0,3} \rho_k</math></td> </tr> <tr> <td>Furniersperrholz</td> <td>nicht vorgebohrt</td> <td><math>0,11 d^{-0,3} \rho_k</math></td> </tr> <tr> <td>kunstharzgebundene Spanplatten</td> <td>vorgebohrt</td> <td><math>50 d^{-0,6} t^{0,2}</math></td> </tr> <tr> <td>OSB</td> <td>nicht vorgebohrt</td> <td><math>65 d^{-0,7} t^{0,1}</math></td> </tr> <tr> <td>harte Faserplatten</td> <td>vorgebohrt, nicht vorgebohrt</td> <td><math>30 d^{-0,3} t^{0,6}</math></td> </tr> </tbody> </table> <p><sup>1)</sup> Für mehrlagige Massivholzplatten und Furnierschichtholz ohne Querlagen kann näherungsweise <del>der</del> charakteristische <del>Wert der</del> Lochleibungsfestigkeit von Vollholz und BSH gemäss Ziffer 6.1.4.3 der Norm SIA 265 verwendet werden. Bei mehrlagigen Massivholzplatten dürfen nur die in Faserrichtung beanspruchten Schichten in Rechnung gestellt werden.  <sup>2)</sup> Für Gipsfaserplatten und zementgebundene Spanplatten sind die Herstellerangaben zu befolgen.  <sup>3)</sup> <del>Der charakteristische Wert der</del> Lochleibungsfestigkeit <math>f_{h,k}</math> ist unabhängig von der Faser- bzw. Spanrichtung der Decklage.</p>	Holzwerkstoff <sup>1)2)</sup>	Vorbohrung	Lochleibungsfestigkeit $f_{h,k}$ <sup>3)</sup>	Furnierschichtholz mit Querlagen	vorgebohrt	$0,20 d^{-0,3} \rho_k$	Furniersperrholz	nicht vorgebohrt	$0,11 d^{-0,3} \rho_k$	kunstharzgebundene Spanplatten	vorgebohrt	$50 d^{-0,6} t^{0,2}$	OSB	nicht vorgebohrt	$65 d^{-0,7} t^{0,1}$	harte Faserplatten	vorgebohrt, nicht vorgebohrt	$30 d^{-0,3} t^{0,6}$	23.08.2012
Holzwerkstoff <sup>1)2)</sup>	Vorbohrung	Lochleibungsfestigkeit $f_{h,k}$ <sup>3)</sup>																																							
Furnierschichtholz mit Querlagen	vorgebohrt	$0,20 d^{-0,3} \rho_k$																																							
Furniersperrholz	nicht vorgebohrt	$0,11 d^{-0,3} \rho_k$																																							
kunstharzgebundene Spanplatten	vorgebohrt	$50 d^{-0,6} t^{0,2}$																																							
OSB	nicht vorgebohrt	$65 d^{-0,7} t^{0,1}$																																							
harte Faserplatten	vorgebohrt, nicht vorgebohrt	$30 d^{-0,3} t^{0,6}$																																							
Holzwerkstoff <sup>1)2)</sup>	Vorbohrung	Lochleibungsfestigkeit $f_{h,k}$ <sup>3)</sup>																																							
Furnierschichtholz mit Querlagen	vorgebohrt	$0,20 d^{-0,3} \rho_k$																																							
Furniersperrholz	nicht vorgebohrt	$0,11 d^{-0,3} \rho_k$																																							
kunstharzgebundene Spanplatten	vorgebohrt	$50 d^{-0,6} t^{0,2}$																																							
OSB	nicht vorgebohrt	$65 d^{-0,7} t^{0,1}$																																							
harte Faserplatten	vorgebohrt, nicht vorgebohrt	$30 d^{-0,3} t^{0,6}$																																							
54	8.2.1	R	Der Bemessungswert des Tragwiderstands $R_{d,Verb}$ von Verbindungen mit Holzwerkstoffen wird nach den Ziffern 6.2 und 6.3 der Norm SIA 265 mit der entsprechenden Lochleibungsfestigkeit aus Tabelle 31 ermittelt. Für $k_{\alpha}$ gemäss Gleichung ( <del>86</del> ) der Norm SIA 265 gilt für alle Beanspruchungsrichtungen:	Der Bemessungswert des Tragwiderstands $R_{d,Verb}$ von Verbindungen mit Holzwerkstoffen wird nach den Ziffern 6.2 und 6.3 der Norm SIA 265 mit der entsprechenden Lochleibungsfestigkeit aus Tabelle 31 ermittelt. Für $k_{\alpha}$ gemäss Gleichung ( <del>88</del> ) der Norm SIA 265 gilt für alle Beanspruchungsrichtungen:	23.08.2012																																				
54	8.2.2	R	Bei Holzwerkstoff-Holz-Verbindungen sind die minimalen Abstände gemäss Tabelle 32 sowie die minimalen Randabstände im Holz gemäss Ziffer <del>6.2.1.4</del> der Norm SIA 265 einzuhalten.	Bei Holzwerkstoff-Holz-Verbindungen sind die minimalen Abstände gemäss Tabelle 32 sowie die minimalen Randabstände im Holz gemäss Ziffer <del>6.2.1.2</del> der Norm SIA 265 einzuhalten.	23.08.2012																																				



Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	neu (Korrekturen grün markiert)	Durch NK265 genehmigt (Datum)																																																																				
54	Tabelle 32	R	<p>Tabelle 32: Minimale Abstände für Stabdübel und Bolzen bei Holzwerkstoff-Holz-Verbindungen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Holzwerkstoff</th> <th colspan="2">Abstand zwischen den Verbindungsmitteln im Holz<sup>1)</sup></th> <th colspan="2">Randabstand im HWS<sup>2)</sup></th> </tr> <tr> <th>   zur Faser</th> <th>⊥ zur Faser</th> <th>vom beanspruchten Rand</th> <th>vom unbeanspruchten Rand</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>mehrlagige Massivholzplatten</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Furnierschichtholz mit Querlagen<sup>3)</sup></td> <td>7 d</td> <td>3 d</td> <td>4 d</td> <td>3 d</td> </tr> <tr> <td>Furniersperrholz</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>kunstharzgebundene Spanplatten</td> <td>7 d</td> <td>3 d</td> <td>7 d</td> <td>3 d</td> </tr> <tr> <td>OSB</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><sup>1)</sup> Die Abstände zwischen den Verbindungsmitteln im HWS sind nicht massgebend.  <sup>2)</sup> Die Randabstände im HWS sind unabhängig von der Faser- bzw. Spanrichtung der Decklage.  <sup>3)</sup> Bei Furnierschichtholz ohne Querlagen sind die Herstellerangaben zu befolgen.</p>	Holzwerkstoff	Abstand zwischen den Verbindungsmitteln im Holz <sup>1)</sup>		Randabstand im HWS <sup>2)</sup>		zur Faser	⊥ zur Faser	vom beanspruchten Rand	vom unbeanspruchten Rand	mehrlagige Massivholzplatten					Furnierschichtholz mit Querlagen <sup>3)</sup>	7 d	3 d	4 d	3 d	Furniersperrholz					kunstharzgebundene Spanplatten	7 d	3 d	7 d	3 d	OSB					<p>Tabelle 32: Minimale Abstände für Stabdübel und Bolzen bei Holzwerkstoff-Holz-Verbindungen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Holzwerkstoff</th> <th colspan="2">Abstand zwischen den Verbindungsmitteln im Holz<sup>1)</sup></th> <th colspan="2">Randabstand im HWS<sup>2)</sup></th> </tr> <tr> <th>   zur Faser- richtung</th> <th>⊥ zur Faser- richtung</th> <th>vom beanspruchten Rand</th> <th>vom unbeanspruchten Rand</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>mehrlagige Massivholzplatten</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Furnierschichtholz mit Querlagen<sup>3)</sup></td> <td>7 d</td> <td>3 d</td> <td>4 d</td> <td>3 d</td> </tr> <tr> <td>Furniersperrholz</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>kunstharzgebundene Spanplatten</td> <td>7 d</td> <td>3 d</td> <td>7 d</td> <td>3 d</td> </tr> <tr> <td>OSB</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><sup>1)</sup> Die Abstände zwischen den Verbindungsmitteln im HWS sind nicht massgebend.  <sup>2)</sup> Die Randabstände im HWS sind unabhängig von der Faser- bzw. Spanrichtung der Decklage.  <sup>3)</sup> Bei Furnierschichtholz ohne Querlagen sind die Herstellerangaben zu befolgen.</p>	Holzwerkstoff	Abstand zwischen den Verbindungsmitteln im Holz <sup>1)</sup>		Randabstand im HWS <sup>2)</sup>		zur Faser- richtung	⊥ zur Faser- richtung	vom beanspruchten Rand	vom unbeanspruchten Rand	mehrlagige Massivholzplatten					Furnierschichtholz mit Querlagen <sup>3)</sup>	7 d	3 d	4 d	3 d	Furniersperrholz					kunstharzgebundene Spanplatten	7 d	3 d	7 d	3 d	OSB					23.08.2012
Holzwerkstoff	Abstand zwischen den Verbindungsmitteln im Holz <sup>1)</sup>		Randabstand im HWS <sup>2)</sup>																																																																						
	zur Faser	⊥ zur Faser	vom beanspruchten Rand	vom unbeanspruchten Rand																																																																					
mehrlagige Massivholzplatten																																																																									
Furnierschichtholz mit Querlagen <sup>3)</sup>	7 d	3 d	4 d	3 d																																																																					
Furniersperrholz																																																																									
kunstharzgebundene Spanplatten	7 d	3 d	7 d	3 d																																																																					
OSB																																																																									
Holzwerkstoff	Abstand zwischen den Verbindungsmitteln im Holz <sup>1)</sup>		Randabstand im HWS <sup>2)</sup>																																																																						
	zur Faser- richtung	⊥ zur Faser- richtung	vom beanspruchten Rand	vom unbeanspruchten Rand																																																																					
mehrlagige Massivholzplatten																																																																									
Furnierschichtholz mit Querlagen <sup>3)</sup>	7 d	3 d	4 d	3 d																																																																					
Furniersperrholz																																																																									
kunstharzgebundene Spanplatten	7 d	3 d	7 d	3 d																																																																					
OSB																																																																									
55	8.3.1.2	R	$f_{h,k}$ <del>Charakteristische</del> Lochleibungsfestigkeit des Holzwerkstoffs gemäss Tabelle 31	$f_{h,k}$ Charakteristischer Wert der Lochleibungsfestigkeit des Holzwerkstoffs gemäss Tabelle 31	23.08.2012																																																																				
55	8.3.1.3	R	Bei Anordnung von mehreren Verbindungsmitteln in Krafrichtung hintereinander sind die Bemessungswerte des Tragwiderstands $R_{d,HWS}$ gemäss <del>den Ziffern 6.4.1.2 und 6.5.2.1</del> der Norm SIA 265 abzumindern. Liegt eine gleichmässige Schubkrafteinleitung vor, dürfen gemäss Ziffer 5.4.2.3 der Norm SIA 265 die Tragwiderstände der Verbindungsmittel ohne Reduktion bezüglich der Anzahl Verbindungsmittel hintereinander eingesetzt werden.	Bei Anordnung von mehreren Verbindungsmitteln in Krafrichtung hintereinander sind die Bemessungswerte des Tragwiderstands $R_{d,HWS}$ gemäss Ziffer 6.1.4.2 der Norm SIA 265 abzumindern. Liegt eine gleichmässige Schubkrafteinleitung vor, dürfen gemäss Ziffer 5.4.2.3 der Norm SIA 265 die Tragwiderstände der Verbindungsmittel ohne Reduktion bezüglich der Anzahl Verbindungsmittel hintereinander eingesetzt werden.	23.08.2012																																																																				
55	8.3.1.4	R	entfällt		23.08.2012																																																																				
55	8.3.2.2	R	Bei Holzwerkstoff-Holz-Verbindungen sind bei Nagelung ohne Vorbohrung die minimalen Nagelabstände gemäss Tabelle 33 sowie die minimalen Randabstände im Holz gemäss Ziffer <del>6.4.2.2.2</del> der Norm SIA 265 einzuhalten.	Bei Holzwerkstoff-Holz-Verbindungen sind bei Nagelung ohne Vorbohrung die minimalen Nagelabstände gemäss Tabelle 33 sowie die minimalen Randabstände im Holz gemäss Ziffer 6.4.2.1.3 der Norm SIA 265 einzuhalten.	23.08.2012																																																																				

Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	neu (Korrekturen grün markiert)	Durch NK265 genehmigt (Datum)																																																																																																	
56	Tabelle 33	R	<p>Tabelle 33: Minimale Abstände für Holzwerkstoff-Holz-Verbindungen bei Nagelung ohne Vorbohrung</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="3">Holzwerkstoff <sup>1)</sup></th> <th colspan="2">Abstand zwischen den Nägeln im Holz <sup>2)</sup></th> <th colspan="3">Randabstand im HWS <sup>3)</sup></th> </tr> <tr> <th colspan="2">   zur <del>Faser</del></th> <th rowspan="2">⊥ zur <del>Faser</del></th> <th rowspan="2">vom beanspruchten Rand</th> <th rowspan="2">vom unbeanspruchten Rand</th> </tr> <tr> <th>d ≤ 4 mm</th> <th>d &gt; 4 mm</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>mehrlagige Massivholzplatten</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Furnierschichtholz mit Querlagen</td> <td>10 d</td> <td>12 d</td> <td>5 d</td> <td>4 d</td> <td>3 d</td> </tr> <tr> <td>Furniersperrholz</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>kunstharzgebundene Spanplatten</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>OSB</td> <td>10 d</td> <td>12 d</td> <td>5 d</td> <td>7 d</td> <td>3 d</td> </tr> <tr> <td>harte Faserplatten</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><sup>1)</sup> Für Furnierschichtholz ohne Querlagen, zementgebundene Spanplatten und Gipsfaserplatten sind die Herstellerangaben zu befolgen.  <sup>2)</sup> Die Abstände zwischen den Verbindungsmitteln im HWS sind nicht massgebend.  <sup>3)</sup> Die Randabstände im HWS sind unabhängig von der Faser- bzw. Spanrichtung der Decklage.</p>	Holzwerkstoff <sup>1)</sup>	Abstand zwischen den Nägeln im Holz <sup>2)</sup>		Randabstand im HWS <sup>3)</sup>			zur <del>Faser</del>		⊥ zur <del>Faser</del>	vom beanspruchten Rand	vom unbeanspruchten Rand	d ≤ 4 mm	d > 4 mm	mehrlagige Massivholzplatten						Furnierschichtholz mit Querlagen	10 d	12 d	5 d	4 d	3 d	Furniersperrholz						kunstharzgebundene Spanplatten						OSB	10 d	12 d	5 d	7 d	3 d	harte Faserplatten						<p>Tabelle 33: Minimale Abstände für Holzwerkstoff-Holz-Verbindungen bei Nagelung ohne Vorbohrung</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="3">Holzwerkstoff <sup>1)</sup></th> <th colspan="2">Abstand zwischen den Nägeln im Holz <sup>2)</sup></th> <th rowspan="2">⊥ zur <del>Faser</del></th> <th colspan="2">Randabstand im HWS <sup>3)</sup></th> </tr> <tr> <th colspan="2">   zur <del>Faser</del></th> <th rowspan="2">vom beanspruchten Rand</th> <th rowspan="2">vom unbeanspruchten Rand</th> </tr> <tr> <th>d ≤ 4 mm</th> <th>d &gt; 4 mm</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>mehrlagige Massivholzplatten</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Furnierschichtholz mit Querlagen</td> <td>10 d</td> <td>12 d</td> <td>5 d</td> <td>4 d</td> <td>3 d</td> </tr> <tr> <td>Furniersperrholz</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>kunstharzgebundene Spanplatten</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>OSB</td> <td>10 d</td> <td>12 d</td> <td>5 d</td> <td>7 d</td> <td>3 d</td> </tr> <tr> <td>harte Faserplatten</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><sup>1)</sup> Für Furnierschichtholz ohne Querlagen, zementgebundene Spanplatten und Gipsfaserplatten sind die Herstellerangaben zu befolgen.  <sup>2)</sup> Die Abstände zwischen den Verbindungsmitteln im HWS sind nicht massgebend.  <sup>3)</sup> Die Randabstände im HWS sind unabhängig von der Faser- bzw. Spanrichtung der Decklage.</p>	Holzwerkstoff <sup>1)</sup>	Abstand zwischen den Nägeln im Holz <sup>2)</sup>		⊥ zur <del>Faser</del>	Randabstand im HWS <sup>3)</sup>		zur <del>Faser</del>		vom beanspruchten Rand	vom unbeanspruchten Rand	d ≤ 4 mm	d > 4 mm	mehrlagige Massivholzplatten						Furnierschichtholz mit Querlagen	10 d	12 d	5 d	4 d	3 d	Furniersperrholz						kunstharzgebundene Spanplatten						OSB	10 d	12 d	5 d	7 d	3 d	harte Faserplatten						23.08.2012
Holzwerkstoff <sup>1)</sup>	Abstand zwischen den Nägeln im Holz <sup>2)</sup>		Randabstand im HWS <sup>3)</sup>																																																																																																			
	zur <del>Faser</del>		⊥ zur <del>Faser</del>		vom beanspruchten Rand	vom unbeanspruchten Rand																																																																																																
	d ≤ 4 mm	d > 4 mm																																																																																																				
mehrlagige Massivholzplatten																																																																																																						
Furnierschichtholz mit Querlagen	10 d	12 d	5 d	4 d	3 d																																																																																																	
Furniersperrholz																																																																																																						
kunstharzgebundene Spanplatten																																																																																																						
OSB	10 d	12 d	5 d	7 d	3 d																																																																																																	
harte Faserplatten																																																																																																						
Holzwerkstoff <sup>1)</sup>	Abstand zwischen den Nägeln im Holz <sup>2)</sup>		⊥ zur <del>Faser</del>	Randabstand im HWS <sup>3)</sup>																																																																																																		
	zur <del>Faser</del>			vom beanspruchten Rand	vom unbeanspruchten Rand																																																																																																	
	d ≤ 4 mm	d > 4 mm																																																																																																				
mehrlagige Massivholzplatten																																																																																																						
Furnierschichtholz mit Querlagen	10 d	12 d	5 d	4 d	3 d																																																																																																	
Furniersperrholz																																																																																																						
kunstharzgebundene Spanplatten																																																																																																						
OSB	10 d	12 d	5 d	7 d	3 d																																																																																																	
harte Faserplatten																																																																																																						
56	8.3.2.3	R	Bei Holzwerkstoff-Holz-Verbindungen sind bei Nagelung mit Vorbohrung die minimalen Nagelabstände gemäss Tabelle 34 sowie die minimalen Randabstände im Holz gemäss Ziffer <del>6.4.3.1.4</del> der Norm SIA 265 einzuhalten.	Bei Holzwerkstoff-Holz-Verbindungen sind bei Nagelung mit Vorbohrung die minimalen Nagelabstände gemäss Tabelle 34 sowie die minimalen Randabstände im Holz gemäss Ziffer <del>6.4.3.1.3</del> der Norm SIA 265 einzuhalten.	23.08.2012																																																																																																	
56	Tabelle 34	R	<p>Tabelle 34: Minimale Abstände für Holzwerkstoff-Holz-Verbindungen bei Nagelung mit Vorbohrung</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Holzwerkstoff <sup>1)</sup></th> <th colspan="2">Abstand zwischen den Nägeln im Holz <sup>2)</sup></th> <th colspan="2">Randabstand im HWS <sup>3)</sup></th> </tr> <tr> <th>   zur <del>Faser</del></th> <th>⊥ zur <del>Faser</del></th> <th>vom beanspruchten Rand</th> <th>vom unbeanspruchten Rand</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>mehrlagige Massivholzplatten</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Furnierschichtholz mit Querlagen</td> <td>7 d</td> <td>4 d</td> <td>4 d</td> <td>3 d</td> </tr> <tr> <td>Furniersperrholz</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>kunstharzgebundene Spanplatten</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>OSB</td> <td>7 d</td> <td>4 d</td> <td>7 d</td> <td>3 d</td> </tr> <tr> <td>harte Faserplatten</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><sup>1)</sup> Für Furnierschichtholz ohne Querlagen, zementgebundene Spanplatten und Gipsfaserplatten sind die Herstellerangaben zu befolgen.  <sup>2)</sup> Die Abstände zwischen den Verbindungsmitteln im HWS sind nicht massgebend.  <sup>3)</sup> Die Randabstände im HWS sind unabhängig von der Faser- bzw. Spanrichtung der Decklage.</p>	Holzwerkstoff <sup>1)</sup>	Abstand zwischen den Nägeln im Holz <sup>2)</sup>		Randabstand im HWS <sup>3)</sup>		zur <del>Faser</del>	⊥ zur <del>Faser</del>	vom beanspruchten Rand	vom unbeanspruchten Rand	mehrlagige Massivholzplatten					Furnierschichtholz mit Querlagen	7 d	4 d	4 d	3 d	Furniersperrholz					kunstharzgebundene Spanplatten					OSB	7 d	4 d	7 d	3 d	harte Faserplatten					<p>Tabelle 34: Minimale Abstände für Holzwerkstoff-Holz-Verbindungen bei Nagelung mit Vorbohrung</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Holzwerkstoff <sup>1)</sup></th> <th colspan="2">Abstand zwischen den Nägeln im Holz <sup>2)</sup></th> <th colspan="2">Randabstand im HWS <sup>3)</sup></th> </tr> <tr> <th>   zur <del>Faser</del></th> <th>⊥ zur <del>Faser</del></th> <th>vom beanspruchten Rand</th> <th>vom unbeanspruchten Rand</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>mehrlagige Massivholzplatten</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Furnierschichtholz mit Querlagen</td> <td>7 d</td> <td>4 d</td> <td>4 d</td> <td>3 d</td> </tr> <tr> <td>Furniersperrholz</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>kunstharzgebundene Spanplatten</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>OSB</td> <td>7 d</td> <td>4 d</td> <td>7 d</td> <td>3 d</td> </tr> <tr> <td>harte Faserplatten</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><sup>1)</sup> Für Furnierschichtholz ohne Querlagen, zementgebundene Spanplatten und Gipsfaserplatten sind die Herstellerangaben zu befolgen.  <sup>2)</sup> Die Abstände zwischen den Verbindungsmitteln im HWS sind nicht massgebend.  <sup>3)</sup> Die Randabstände im HWS sind unabhängig von der Faser- bzw. Spanrichtung der Decklage.</p>	Holzwerkstoff <sup>1)</sup>	Abstand zwischen den Nägeln im Holz <sup>2)</sup>		Randabstand im HWS <sup>3)</sup>		zur <del>Faser</del>	⊥ zur <del>Faser</del>	vom beanspruchten Rand	vom unbeanspruchten Rand	mehrlagige Massivholzplatten					Furnierschichtholz mit Querlagen	7 d	4 d	4 d	3 d	Furniersperrholz					kunstharzgebundene Spanplatten					OSB	7 d	4 d	7 d	3 d	harte Faserplatten					23.08.2012																			
Holzwerkstoff <sup>1)</sup>	Abstand zwischen den Nägeln im Holz <sup>2)</sup>		Randabstand im HWS <sup>3)</sup>																																																																																																			
	zur <del>Faser</del>	⊥ zur <del>Faser</del>	vom beanspruchten Rand	vom unbeanspruchten Rand																																																																																																		
mehrlagige Massivholzplatten																																																																																																						
Furnierschichtholz mit Querlagen	7 d	4 d	4 d	3 d																																																																																																		
Furniersperrholz																																																																																																						
kunstharzgebundene Spanplatten																																																																																																						
OSB	7 d	4 d	7 d	3 d																																																																																																		
harte Faserplatten																																																																																																						
Holzwerkstoff <sup>1)</sup>	Abstand zwischen den Nägeln im Holz <sup>2)</sup>		Randabstand im HWS <sup>3)</sup>																																																																																																			
	zur <del>Faser</del>	⊥ zur <del>Faser</del>	vom beanspruchten Rand	vom unbeanspruchten Rand																																																																																																		
mehrlagige Massivholzplatten																																																																																																						
Furnierschichtholz mit Querlagen	7 d	4 d	4 d	3 d																																																																																																		
Furniersperrholz																																																																																																						
kunstharzgebundene Spanplatten																																																																																																						
OSB	7 d	4 d	7 d	3 d																																																																																																		
harte Faserplatten																																																																																																						
57	8.3.2.4	R	$\rho_k$ <del>Charakteristische</del> Rohdichte des Holzwerkstoffes in $\text{kg/m}^3$	$\rho_k$ charakteristische <del>Wert der</del> Rohdichte des Holzwerkstoffes in $\text{kg/m}^3$	23.08.2012																																																																																																	

Seite	Ziffer Figur Tabelle	Fehler Art	bisher (Fehler rot markiert und durchgestrichen)	neu (Korrekturen grün markiert)	Durch NK265 genehmigt (Datum)																																																
57	8.3.3.0	T		Für Holzwerkstoff-Holz-Verbindungen gemäss Figur 15 können Holzschrauben mit gewalzttem oder geschmiedetem Gewinde verwendet werden. Holzschrauben mit geschnittenem Gewinde nach DIN 7998 sind nicht zulässig.	23.08.2012																																																
57	8.3.3.1	T	Bei einer Beanspruchung rechtwinklig zur Schaftrichtung gelten für die Ermittlung von $R_d$ in Gleichung (20) für eine Schraube, die rechtwinklig zur Faserrichtung angeordnet ist, die Bemessungswerte des Tragwiderstands pro Scherfuge gemäss Tabelle 30 der Norm SIA 265.	Bei einer Beanspruchung rechtwinklig zur Schaftrichtung gelten für die Ermittlung von $R_d$ in Gleichung (20) für eine Schraube, die rechtwinklig zur Faserrichtung angeordnet ist, die Bemessungswerte des Tragwiderstands pro Scherfuge gemäss Tabelle 31 der Norm SIA 265.	23.08.2012																																																
57	8.3.3.2	T	<del>Bei Holzwerkstoff-Holz-Verbindungen sind bei Schraubenverbindungen die minimalen Abstände gemäss Tabelle 34 sowie die minimalen Randabstände im Holz gemäss Ziffer 6.4.3.1.4 der Norm SIA 265 einzuhalten.</del>	Bei Holzwerkstoff-Holz-Verbindungen sind bei Holzschrauben mit gewalzttem oder geschmiedetem Gewinde mit $d_1/d > 0,75$ ohne Vorbohrung bzw. mit Vorbohrung die minimalen Randabstände im HWS gemäss Tabelle 33 bzw. 34 einzuhalten. Die minimalen Abstände im Holz sind den Tabellen 24 und 29 der Norm SIA 265 zu entnehmen.  Bei Holzwerkstoff-Holz-Verbindungen sind bei Holzschrauben mit gewalzttem oder geschmiedetem Gewinde mit $d_1/d \leq 0,75$ ohne Vorbohrung bzw. mit Vorbohrung die minimalen Randabstände im HWS gemäss Tabelle 33 resp. 34 einzuhalten. Die minimalen Abstände im Holz sind den Tabellen 34 bzw. 35 der Norm SIA 265 zu entnehmen.	23.08.2012																																																
58	Tabelle 35	R	<p>Tabelle 35: Minimale Abstände von Klammern in Holz-Holz-Verbindungen und Holzwerkstoff-Holz-Verbindungen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">minimale Abstände</th> <th colspan="2">Abstände im Holz <sup>1)</sup></th> <th colspan="2">Abstände im HWS <sup>2)</sup></th> </tr> <tr> <th>   zur Faser</th> <th>⊥ zur Faser</th> <th>mehrlagige Massivholzplatten Furnierschichtholz mit Querlagen Furniersperrholz</th> <th>kunstharzgebundene Spanplatten OSB harte Faserplatten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>von Klammer zu Klammer: <math>\alpha \geq 30^\circ</math> <math>\alpha &lt; 30^\circ</math></td> <td>15 d 20 d</td> <td>15 d 10 d</td> <td>in HWS-Holz-Verbindungen nicht massgebend</td> <td>in HWS-Holz-Verbindungen nicht massgebend</td> </tr> <tr> <td>vom beanspruchten Rand</td> <td>20 d</td> <td>15 d</td> <td>4 d <sup>3)4)</sup></td> <td>7 d <sup>3)4)</sup></td> </tr> <tr> <td>von unbeanspruchten Rand</td> <td>15 d</td> <td>10 d</td> <td>3 d <sup>3)4)</sup></td> <td>3 d <sup>3)4)</sup></td> </tr> </tbody> </table> <p><sup>1)</sup> Bezogen auf die Mitte des Klammerrückens.  <sup>2)</sup> Für Furnierschichtholz ohne Querlagen, zementgebundene Spanplatten und Gipsfaserplatten sind die Herstellerangaben zu befolgen.  <sup>3)</sup> Die Randabstände im HWS sind unabhängig von der Faser- bzw. Spanrichtung der Decklage.  <sup>4)</sup> Bezogen auf den randnahen Schaft der Klammer.</p>	minimale Abstände	Abstände im Holz <sup>1)</sup>		Abstände im HWS <sup>2)</sup>		zur Faser	⊥ zur Faser	mehrlagige Massivholzplatten Furnierschichtholz mit Querlagen Furniersperrholz	kunstharzgebundene Spanplatten OSB harte Faserplatten	von Klammer zu Klammer: $\alpha \geq 30^\circ$ $\alpha < 30^\circ$	15 d 20 d	15 d 10 d	in HWS-Holz-Verbindungen nicht massgebend	in HWS-Holz-Verbindungen nicht massgebend	vom beanspruchten Rand	20 d	15 d	4 d <sup>3)4)</sup>	7 d <sup>3)4)</sup>	von unbeanspruchten Rand	15 d	10 d	3 d <sup>3)4)</sup>	3 d <sup>3)4)</sup>	<p>Tabelle 35: Minimale Abstände von Klammern in Holz-Holz-Verbindungen und Holzwerkstoff-Holz-Verbindungen</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">minimale Abstände</th> <th colspan="2">Abstände im Holz <sup>1)</sup></th> <th colspan="2">Abstände im HWS <sup>2)</sup></th> </tr> <tr> <th>   zur Faserrichtung</th> <th>⊥ zur Faserrichtung</th> <th>mehrlagige Massivholzplatten Furnierschichtholz mit Querlagen Furniersperrholz</th> <th>kunstharzgebundene Spanplatten OSB harte Faserplatten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>von Klammer zu Klammer: <math>\alpha \geq 30^\circ</math> <math>\alpha &lt; 30^\circ</math></td> <td>15 d 20 d</td> <td>15 d 10 d</td> <td>in HWS-Holz-Verbindungen nicht massgebend</td> <td>in HWS-Holz-Verbindungen nicht massgebend</td> </tr> <tr> <td>vom beanspruchten Rand</td> <td>20 d</td> <td>15 d</td> <td>4 d <sup>3)4)</sup></td> <td>7 d <sup>3)4)</sup></td> </tr> <tr> <td>von unbeanspruchten Rand</td> <td>15 d</td> <td>10 d</td> <td>3 d <sup>3)4)</sup></td> <td>3 d <sup>3)4)</sup></td> </tr> </tbody> </table> <p><sup>1)</sup> Bezogen auf die Mitte des Klammerrückens.  <sup>2)</sup> Für Furnierschichtholz ohne Querlagen, zementgebundene Spanplatten und Gipsfaserplatten sind die Herstellerangaben zu befolgen.  <sup>3)</sup> Die Randabstände im HWS sind unabhängig von der Faser- bzw. Spanrichtung der Decklage.  <sup>4)</sup> Bezogen auf den randnahen Schaft der Klammer.</p>	minimale Abstände	Abstände im Holz <sup>1)</sup>		Abstände im HWS <sup>2)</sup>		zur Faserrichtung	⊥ zur Faserrichtung	mehrlagige Massivholzplatten Furnierschichtholz mit Querlagen Furniersperrholz	kunstharzgebundene Spanplatten OSB harte Faserplatten	von Klammer zu Klammer: $\alpha \geq 30^\circ$ $\alpha < 30^\circ$	15 d 20 d	15 d 10 d	in HWS-Holz-Verbindungen nicht massgebend	in HWS-Holz-Verbindungen nicht massgebend	vom beanspruchten Rand	20 d	15 d	4 d <sup>3)4)</sup>	7 d <sup>3)4)</sup>	von unbeanspruchten Rand	15 d	10 d	3 d <sup>3)4)</sup>	3 d <sup>3)4)</sup>	23.08.2012
minimale Abstände	Abstände im Holz <sup>1)</sup>		Abstände im HWS <sup>2)</sup>																																																		
	zur Faser	⊥ zur Faser	mehrlagige Massivholzplatten Furnierschichtholz mit Querlagen Furniersperrholz	kunstharzgebundene Spanplatten OSB harte Faserplatten																																																	
von Klammer zu Klammer: $\alpha \geq 30^\circ$ $\alpha < 30^\circ$	15 d 20 d	15 d 10 d	in HWS-Holz-Verbindungen nicht massgebend	in HWS-Holz-Verbindungen nicht massgebend																																																	
vom beanspruchten Rand	20 d	15 d	4 d <sup>3)4)</sup>	7 d <sup>3)4)</sup>																																																	
von unbeanspruchten Rand	15 d	10 d	3 d <sup>3)4)</sup>	3 d <sup>3)4)</sup>																																																	
minimale Abstände	Abstände im Holz <sup>1)</sup>		Abstände im HWS <sup>2)</sup>																																																		
	zur Faserrichtung	⊥ zur Faserrichtung	mehrlagige Massivholzplatten Furnierschichtholz mit Querlagen Furniersperrholz	kunstharzgebundene Spanplatten OSB harte Faserplatten																																																	
von Klammer zu Klammer: $\alpha \geq 30^\circ$ $\alpha < 30^\circ$	15 d 20 d	15 d 10 d	in HWS-Holz-Verbindungen nicht massgebend	in HWS-Holz-Verbindungen nicht massgebend																																																	
vom beanspruchten Rand	20 d	15 d	4 d <sup>3)4)</sup>	7 d <sup>3)4)</sup>																																																	
von unbeanspruchten Rand	15 d	10 d	3 d <sup>3)4)</sup>	3 d <sup>3)4)</sup>																																																	